



Elementar nimmt die politische Debatte an.
mz. Paris, 10. Okt. In der gestrigen Sitzung der Kammer...

Die Sprachfrage in Elsass-Lothringen.
mz. Straßburg, 11. Okt. Die Zentralbehörden haben sich in...

Staatskanzler Renner über die Zukunft Österreichs.
mz. Wien, 11. Okt. Staatskanzler Renner erklärte in einer...

Deutsche Öringdanläufe in Norwegen.
mz. Christiania, 10. Okt. Die Abmachungen über den...

Der Streik im Saarrevier.
Saarbrücken, 10. Oktober.

mz. Der gestrige Tag hat eine wesentliche Entspannung an...

mz. Saarbrücken, 10. Okt. In der Sitzung des Kriegs-

mz. Saarbrücken, 10. Okt. Als Opfer der Unruhen wurde von...

aus der Pfalz.
mz. Ludwigshafen, 11. Okt. In der Besetzung von Licht-

Die Nationalversammlung.

Präsident Hehnbach eröffnet die Sitzung um 1.30 Uhr.

politische Sprechung.
Abg. Volk (Centr.): Mit dem Regierungsprogramm und den...

Abg. Dente (U. S.): Wenn Herr Kesse behauptet, es gebe keine...

Dr. Heine (D. Sp.): Wer können und mit der Verhärte...

Die Dame nickte beifällig.
„Sind Sie auch musikalisch?“

sonders der Minister ohne Ressort war nötig wegen pöblich auf-

Reichsminister Pavlo: Die Konvokation hat das deutsche Volk...

Preussische Landesversammlung.

mz. Berlin, 10. Oktober.

Präsident Feinert eröffnet die Sitzung um 12.20 Uhr.

Abg. Seelmann (D. Volk): Unser Eisenbahnpersonal ist bei...

Abg. Fried (Soz.): Die Arbeiterfrage unserer Vorkriegszeit...

Abg. Omerl (Dem.): Der Minister hat ein Bismarck geistigt...

Ein Regierungsvortrag erklärt, daß wegen des Abchlusses der...

Ausland.

Belgien.

mz. Der deutsche Warenbezug. Amsterdam, 11. Okt.

mz. Währungsbescheid des Jancsen. Amsterdam, 11. Okt.

Ungarn.

mz. Die Gehälter der ehemaligen Subalternen Kommunistenführer.

(14. Fortsetzung.)

Die Tochter des Generals.

Roman von Emma Haubhofer-Merl.

Eine ganze Flucht von Gemütskräften öffnete sich vor...

Aus einem schmalen Gesicht ritzten sich dunkle, forschende...

„Sie sind Fräulein Lieberau?“ fragte eine kühle Stimme.

„Ja, Frau Kommerzienrat. Ich habe gehört, daß Sie eine...

Es wurde Laura, die sonst so sicher aufzutreten wußte...

„Sehen Sie sich und richten Sie über den Lehrgang, den Sie...

„Ich war in dem Max Josephstift in München; zur weiteren...

„Ich habe wohl Klavier gespielt, aber meine Begabung für...

Laura lächelte, wie man eben auf einem Marktschuh lächeln kann.

„Ich habe Sie noch nicht nach Ihrem Alter gefragt“, bemerkte...

„Ich werde im Februar zweiundzwanzig, Frau Kommerzienrat.“

„Ach, noch so jung. Ich hätte Sie für älter gehalten.“

Das machen die Frauenklüßler, die mit immer ein unangenehmer...

Laura stieg das Blut in die Wangen. Sie mußte ihre ganze...

Sie stand am Fenster und die Sonne umfloß ihr junges Haupt...

„Es geht nicht. Nein, mein liebes Fräulein! Sie sind für die Stellung...

stand das Weinen nah. Sie war so kühn von Nürnberg weg...

„Aber sie liegt sich ihre Enttäuschung nicht merken, verbeugte sich...

„Auch die Kleine, Schlank, die in einem mattschwarzen...

„Fräulein Lieberau?“ fragte sie freundlich. „Man hat es mir erst...

„Die gnädige Frau meinte — — die gnädige Frau hat mich...

„Du siehst doch, Fräulein Lieberau ist um einen Kopf größer als du!...

„Unterhaltende Mütter“ enthält in der heute erscheinenden Nr. 11:

Unsere literarische Beilage

Die Karrieren-Legende. Von Gisela Gräfin Kiehmansberg (Wiesbaden).

— Spiele und Rätsel.

# Die Bezirksiedlungs-Gesellschaft.

Von Dr. Slinger (Wiesbaden).

I.

Aber die Bedeutung der Siedlung, sowohl der Bauern- als der Kleiniedlung nach Worte zu verlieren, dürfte bei dem hohen Interesse, das der Siedlungsfrage in allen Schichten der Bevölkerung begegnet, überflüssig erscheinen.

Diese soll aber nur die Kleiniedlung behandelt werden.

Am Süden und Westen Deutschlands kann es sich in der Hauptsache nur um Arbeiter- und Beamteniedlungen handeln. Die Siedlungscolonien, die hier errichtet werden, müssen zur Befriedigung der Ansprüche der Arbeiter und Beamten der städtischen Bevölkerung dienen. Die Ansprüche sind an sich im Einzelnen nicht sehr groß. Der Erwerb von 1/2 bis 1 Morgen Land wird die Regel bilden und auch fast immer als ausreichend erscheinen. Hier handelt es sich darum, den Industriearbeitern und den kleinen Beamten von der wirtschaftlichen Konjunktur unabhängig zu machen und ihm die Grundlage seiner Existenz und seiner Ernährung zu schaffen. Das ist durch billiges Land und durch billiges Kapital möglich. Wenn wir als Beispiel erwähnen wollen, daß die Errichtung des Wohnhauses Wehrheim in Berlin einen Aufwand von 16 Millionen Mark an Forderungen verursacht, daß aber der Grund und Boden, auf dem es steht, 17 Millionen Mark gekostet hat, so wird uns die Bedeutung einer städtischen Lösung der Wohnungs- und Kapitalfrage augenblicklich klar. Es ist nur noch ein Rechenexempel festzustellen, um wie viel die Wohnungskosten und die Erzeugnisse sich billiger stellen, wenn es gelingt, möglichst jedem einzelnen einen billigen Bauland und billiges Kapital zu verschaffen. Von der Bedeutung des eigenen Besitzes für den inneren Menschen, für seine Gesinnung, für sein sittliches und moralisches Empfinden, für seine soziale Stellung, soll hier gar nicht die Rede sein. Die Bedeutung der Garten- und der Siedlercolonien für Arbeiter ist so auch allgemein anerkannt und die Tageszeitungen bringen seit längerer Zeit in ihren Berichten, in Dörfern mit Industriebewohner entsetzten Siedlungs- und Baugesellschaften in großer Zahl. Träger dieser Gesellschaften sind manchmal Genossenschaften, manchmal städtische und ländliche Kommunalverbände, manchmal eine Vereinigung von Kommunalverbänden und Genossenschaften. Diese vielen Gesellschaften geben nun mit großer Arbeitsfreudigkeit an das Werk und werben Bauland aus für arme und reiche, für den dringenden Bedarf und für lange Zeit. Alle diese Bestrebungen haben ein Gemeinsames, nämlich das einen möglichst großen Anteil von dem städtischen Wohnraum zu erlangen. Doch bei einem solchen Vorhaben, überaus viele Arbeiter nicht beschaffen herauskommen kann, ist dem Einzelnen ohne weiteres klar. Aber auch der weniger Einsichtige muß sich überzeugen lassen, daß es so nicht gehen kann. Warum handelt es sich denn? Es handelt sich darum, den Wohnungs- und Siedlungsbedürftigen einer Stadt, eines Bezirks Wohnung und Areal zu verschaffen. Dieses Ziel würde sich dadurch erreichen lassen, daß die Stadt oder der Bezirk zunächst einmal feststellt, welche anstehenden Siedlungsbedürfnisse in der Stadt in Frage kommen (Wohlfühl wird der Landbesitzer unter völliger Verwertung der Baumaterialien der Landbesitzer und der Bevölkerung nur kurze Zeit andauern und das Land noch zu unzureichend oder gar nicht ausgenutzt werden.) Ist dies ermittelt, so wäre in Erwägung zu ziehen, ob das in städtischem Bezirk befindliche Land zur Siedlung nach Lage und Eignung ausreicht. Dies wird manchmal der Fall sein, noch öfter aber wird es nicht ausreichen, und man wird gezwungen sein, im Land in den benachbarten Landkreisen auszuforschen. In den Landkreisen, die meistens an die Stadt grenzen und die als eigene Wohnbevölkerung haben, wäre das die Vorgehen erforderlich. Auch muß der Eigenbedarf ermittelt und dann geprüft werden, welche Landereien zur Abgabe für die Stadt in Frage kommen. Hierbei werden sich schon leicht Schwierigkeiten in der Durchführung der Siedlung ergeben. Nun kommt es noch hinzu, daß die Interessen der Stadt und die der Landkreise nicht immer gleichlaufend gerichtet sind. Ferner kommt aber noch hinzu, daß weder die Stadt noch die benachbarten Landkreise, die die Wirtschaftspolitik nach lokalen Gesichtspunkten beurteilen müssen, in der Lage sind, ihre Anlagen unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Bedürfnisse einer größeren Einheit, nämlich des Regierungsbezirks, zu verwirklichen zu können. Es sollte uns schon aus diesen Erwägungen heraus abheben, daß es volkswirtschaftlich notwendig wäre, das Siedlungsproblem eines Regierungsbezirks in eine Hand zu bringen und den Siedlungsplan für den Bezirk, unter Beobachtung aller volkswirtschaftlichen Entwicklungsbedingungen, möglichst einheitlich, wobei auch im Hinblick auf einen Wiederaufbau der Industrie und der wirtschaftlichen Sicherstellung der in ihr beschäftigten Bevölkerung aufzustellen. Es können und werden die Siedlungen nur nach diesem Gesichtspunkt vorgenommen werden. Siedlungen an unpassender Stelle errichtet werden. Große Gelder werden an falscher Stelle festgelegt und damit Zukunftshoffnungen, wenn mit dem ersten Systemrisiko begraben werden. Deshalb ist es nötig, gerade für Bezirke mit einer industriellen Zukunft einen Siedlungsplan für den ganzen Bezirk aufzustellen und die lokalen Bedürfnisse in diesen Rahmen einzuordnen. Die Stadtgrenzen, Kreisgrenzen und Dorfgrenzen dürfen dabei keine Rolle spielen. Wie sieht es heute? Eine Stadt will Siedlungen für Arbeiter, Angestellte und Beamte. Sie nimmt dabei auf die vorläufige Entwicklung ihrer Industrie Rücksicht, kann aber nicht vorhersehen, ob nicht der vor ihren Toren liegende Landkreis städtische Maßnahmen beschafft. Nach einiger Zeit stellt sich heraus, daß beide Kommunalverbände die gleiche Industrie an dem Ort und Boden, erwerben, größere Erträge für die Allgemeinheit herauszuwirtschaften werden. Je kleiner der Bezirk, je mehr Arbeit und Kapital auf ihn zu verfallen werden, je höher pflegt der Ertrag zu sein. Es wird nun aber vorzukommen, daß einzelne Bezirke bei solcher Bandbreite sehr hart in Anspruch genommen werden, und daß dadurch ihre Wirtschaft ungesund wird. Durch die Anlage von Siedlungscolonien können fernerhin die Wirtschaftsverhältnisse für die Ortsgemeinden einander gegenüber den gemeinsamen Siedlungsbestrebungen gleichzeitigen machen; das ist gewiß ein gutes Ziel. Aber die Frage liegt nicht so einfach. Wenn durch eine Siedlung 20

neue Stellen errichtet und dadurch 30 bis 40 Kleinbauern oder Arbeiter unabhängig gemacht werden, dann ist mit dieser Siedlung volkswirtschaftlich nichts erreicht. Der Hauptwert der Siedlung, billiges Land, und Kapital zu beschaffen, kann unter solchen Umständen nicht erreicht werden. Daraus ergibt sich mit zwingender Notwendigkeit, daß städtische Baugesellschaften die auf eigene Faust arbeiten und mit Hilfe des Wohnungsamts jedes erwünschte Landstück zu erlangen in der Lage sind, leicht dazu kommen, der Gesamtheit mehr zu schaden als zu nützen. Solche Bestrebungen müssen, darüber sollte ein Zweifel überhaupt nicht mehr bestehen, für einen Bezirk von einer Stelle aus mit geschickter Hand geleitet werden. Man sieht auch hieraus, daß diese Aufgaben ohne die Unterstützung wirklich land- und volkswirtschaftlich sachverständiger Stellen unlösbar bleiben müssen. Die Grundforderung aber, jedem Arbeiter, Angestellten und Beamten, der es wünscht und der die Voraussetzungen erfüllt, ein Stück Land und Kapital zu beschaffen, muß unter allen Umständen Berücksichtigung finden. Dabei ist zu beachten:

1. Die voranschreitende Entwicklung der Städte eines Bezirkes. Diese wird bedingt werden durch die voranschreitende Entwicklung der Industrie und des Handels des betreffenden Bezirkes;
2. daß bei Errichtung dieses Ziels und bei Aufstellung eines Siedlungsgrundplans die wirtschaftlichen Interessen der jetzigen Landbesitzer möglichst wenig geschädigt werden und das Endziel, die Errichtung eines großen wirtschaftlichen Ranges für die Allgemeinheit gewahrt wird.

## Wiesbadener Nachrichten.

### Der Kampf um die Kartoffeln.

Die Stadtratsbesitzung am Freitag entwarf, wie aus dem Bericht der gestrigen Abend-Ausgabe schon hervorgeht, ein lauriges Bild über das Kartoffelgeschäft, das uns alle mit großer Sorge erfüllt. Den Konflikt trifft eine Schuld, er hat die beiden Parteien alles getan, was er konnte und ist selbst nicht ohne Schuld. Über den von der Regierung festgesetzten Höchstpreis von 7 Mk. hinaus den Wünschen der Landwirte entgegenzukommen und 9 Mk. pro Zentner zu bezahlen, um ihnen so keine Ursache zu geben, mit den Kartoffellieferungen in diesem Jahre zurückzuführen. Leider hat sich nach dem Ergebnis der Verhandlungen keine Kartoffel zu haben, mitten im Erdbeben kann die Bevölkerung der Stadt Wiesbaden noch nicht einmal die vorgeschriebene kleine Ration erhalten. Wenn so geschieht am grünen Holz, was soll es für den Winter werden?

Es mußte einmal offen gesagt werden — und Bürgermeister Trabert hat dies in der erwähnten Stadtratsbesitzung in anerkennenswerter Weise — was die Schuld an der Kartoffelnot trägt: die Erzeuger, die Bauern, sie liefern nicht ab und der Kommunalverband des Landkreises Wiesbaden verfährt zu allem Überflus noch, daß den Landwirten, die für Lieferungen gegenüber dem Landkreis nicht erfüllt haben, auf Beschluß der Kreisbauernschaft Aufschüben nach Wiesbaden nicht erfüllt werden. Rechtmäßig hätte diesmal die Kreisbauernschaft den Landkreis Wiesbaden als einen Kreis angesehen, der nicht abzuliefern habe und erst auf eindringliche Vorstellungen der hiesigen Stadterwaltung ist ihm eine Ration von 3000 Zentner auferlegt worden gegen 16000 und mehr, welche in früheren Jahren hierher geliefert wurden. Auf jeden Fall entzieht die Frage: Wo kommen die Kartoffeln her? Die guten Willkürleistungen an das Militär; und die sonstigen Verbände, auf die man in den Kriegsjahren immer so nachdrücklich verwiesen hat, sind doch in Weisung gekommen, und auch die Ernte ist besser als im Vorjahr!

Die Antwort ist nicht schwer und man darf sie ruhig sagen: Die Kartoffeln sind, wie alles in der letzten Zeit, zum Objekt des Spekulierens und des Schleichhandels geworden. Wer 20 bis 25 Mk. pro Zentner bezahlt, kann mit oder ohne Bewußtsein so viel haben, wie er will. So wird und mußten von zahlreichen Einfändern auf Grund guter Beobachtungen auf das bestimmte verachtet. Im übrigen aber ist, wie auch Bürgermeister Trabert betonte, ein regelrechter Kartoffelkrieg unter den Landwirten ausgebrochen. Ein hiesiger angesehener Bürger hat auf seiner Kartoffelstudie folgende trübe Erfahrungen gemacht: „Nachdem ich am vergangenen Sonntagvormittag die betreffende Bekanntmachung in Ihrem Blatt gelesen hatte, begab ich mich sofort auf die Suche nach einem Lieferanten. Zunächst versuchte ich mein Glück in Oden, dann in Eiden, schließlich Vergeblich. Entweder hätte der betreffende Bauer eine „ganz miserable Ernte“, „ja, so in die Saatkartoffeln“, oder es war „schon alles verkauft“. Ich hatte im ganzen den Eindruck, als sei den Bauern der festgesetzte Preis zu niedrig. Am Montag versuchte ich nochmals mein Glück in Reuloh, unterwegs holte ich einen vorherrschenden Bauer aus Reuloh ein, dem ich mich ein Stück Weg angeschlossen. Ich fragte ihn allerlei, und als er sagte, die Ernte sei reichlich, fragte ich ihn, wie es läge, daß trotzdem keine Kartoffeln zu haben seien. Er meinte: „Ja, wir können und bezichtigen im Frühjahr, kosten die Kartoffeln das Drei- und Bierfache.“ In Reuloh war mein Suchen ebenfalls vergeblich wie in Oden. „Es ist ein Verhängnis“, so erhielt ich schließlich Antwort: „Das Vieh hat keinen Wert“ usw. und böhmische Punkte beim Verlassen der Ortstufen. Ich kam mir vor wie ein Verurteilter.“

So wie diesem Einfänder ist es in den letzten acht Tagen Hunderten und Aberhunderten ergegangen, die sich an ihren „huberen Bauer“ gewandt haben, damit er ihnen in diesem Jahre wieder die Kartoffeln liefere. Die meisten belauern mehr oder weniger freundliche Worte zu hören, aber keine Kartoffeln. Vieles glauben die Landwirte — und das trifft hauptsächlich auf das Ländchen zu — sie hätten ihrer moralischen Pflicht genügt, wenn sie den unglücklichen Kartoffel-Kleinbauern hätten, 10, 20 und 30 Bland zu diesem oder jenem Preis mitgeben. Das ist gewiß recht dankenswert und soll auch anerkannt werden, aber abgesehen davon, daß überhaupt jetzt die Leute besser läten, im Interesse einer geregelten, allgemeinen Versorgung von dieser Kleinmissetterei ganz abzusehen und die Bauern nicht so zu belästern, ist es damit nicht getan. Die städtische Bevölkerung braucht die Sicherstellung der Kartoffeln für den Winter, wie den einstigen Landwirten bei einigem Nachdenken auch ohne weiteres klar werden dürfte. Unser Volk kann nicht nachträglich eine Dampfer- oder Dampfer- oder in den vergangenen Kriegsjahren. Es kann und darf nicht sein, daß nach fünf Jahren Krieg und Hungerbedrohung von außen jetzt eine Blockade im Innern eintritt; es wäre die infamste Blockade — um mit den Worten des Oberbürgermeisters Kläffing zu reden — wenn ein Teil des eigenen Volks den anderen nach langen Jahren grausamen Elends blodierte. Es ist nur dringend zu wünschen, daß der gemeinsame Kessel der städtischen

Wohnbevölkerung bei den Landwirten nicht ungehört verhallt und diese jetzt, nachdem ihre Wünsche erfüllt sind, ohne jede weitere Spekulationen und Hintergedanken die Kartoffeln zur Verfügung bringen, um so die Gefahr eines neuen Hungerjahres und einer weiteren Verschärfung der Gegensätze zwischen Stadt und Land zu verhindern. W. E.

**— Zur Verabschiedung des Generals Mangin.** General Mangin empfing gestern die Vertreter der Behörden im Wiesbadener Schloß, um sich von ihnen zu verabschieden. Des stellvertretende Regierungspräsident, Oberregierungsrat v. Pfeffer, Oberbürgermeister Kläffing, der Landtagspräsident, der Erste Staatsanwalt und der niederländische Konsul von Raack waren vertreten. Der stellvertretende Regierungspräsident für den Bezirk und der Oberbürgermeister für die Stadt dankten dem General auf das herzlichste für die Hilfe, die er in dem Bezirk und in der Stadt durch sein Eintreten auf dem Gebiete der Lebensmittellieferung und durch die Sonderbestimmungen für den Kur- und Fremdenverkehr erwiesen hat. General Mangin erklärte sich sehr erfreut für diese Anerkennung und bat, den Behörden seinen Dank und seine Empfehlungen zu übermitteln. Der Empfang verlief sich in den verbindlichsten Worten.

**— Lebensmittelverteilung.** Im Anzeigentel befindet sich der Lebensmittelverteilungsperson des Regiments. Über Kartoffeln und Fleischausgabe muß besondere Mitteilung im Laufe der Woche abgewartet werden, da sich wegen den unregelmäßigen Zufuhren noch nicht übersehen läßt, was verteilt werden kann. Auf das in den Apotheken erhältliche, sehr wirksame Kräftigungsmittel Glaxone (Milchpulver) wird empfohlen verzichtet. — Die Deutsche Zusatzration, welche nach Anweisung der Reichsregierung für die 20. bis 40. Woche zum verbilligten Preise abzugeben werden sollte, wird für Wiesbaden weiter bis zur 13. Woche einschließlich und zwar zum halberbilligten Preis verteilt. Die Verteilung hat Anspruch auf diese weitergehende verbilligte Verteilung, weil zu Beginn der Ausgabe der verbilligten Lebensmittel zunächst nur eine teilweise Verbilligung zugelassen wurde und die Ausgabe zu dem voll verbilligten Preis erst von der 28. Woche ab einsetzte. Die am 1. August eingereichten Zulassungen kommen sehr der Einwohnerzahl zugute.

**— Die einmalige Beschaffungsbefreiung,** die in der Stadtratsbesitzung am vergangenen Freitag für Beamte, Lehrer und Arbeiter beschlossen wurde, stellt sich wie folgt: Beamte und Lehrer 1000 Mk. für Verheiratete, 500 Mk. für Ledige, 300 Mk. für jedes Kind; unständige Angestellte (Kriegsdienstkräfte und Arbeiter 750 Mk. für Verheiratete, 450 Mk. für Ledige, 150 Mk. für jedes Kind. Erwerbstätige erhalten die Hälfte der zwischen dem 1. 7. und 30. 9. bezogenen Unterhaltungen; Rotkranke Arbeiter erhalten die Hälfte der Unterhaltungen, die sie bei Erwerbstätigkeit zwischen dem 1. 7. und 30. 9. auf die Dauer ihrer Rotkrankheit bezogen hätten. Zur besseren Alarmierung sei folgendes Beispiel angeführt: Arbeiter A., verheiratet, zwei schulpflichtige Kinder, war vom 1. Mai bis 30. August erwerbstätig, vom 1. September bis 4. Oktober Rotkrank und arbeitete A. bezug für die Zeit vom 1. Juli bis 30. August an Unterhaltungen für 25 Tage je 0,50 Mk. an Mietzuschlag 60 Mk. und hätte im Falle der Erwerbstätigkeit im September für 28 Tage je 0,50 Mk. und 20 Mk. Mietzuschlag erhalten, Verheiratete: Die Hälfte von 20 x 0,50 Mk. und 20 Mk. = 40,25 Mk. — In dem Arbeiter-Tarifvertrag ist folgendes von besonderem Interesse für die Beteiligten: „Der Unterschied zwischen den bisherigen und den neuen Löhnen ist für die städtischen Arbeiter vom 1. Juli 1918 und für die unständigen vom 15. September 1918 nachzugehen, § 19 Satz 1 erhält folgende Fassung: „Der Tarifvertrag tritt für die städtischen Arbeiter am 4. August 1919, für die unständigen am 15. Oktober 1918 in Kraft und das Gültigkeit bis zum 31. März 1920.“ Die Tarifordnung erhält ferner als Riffer 1a folgenden Satz: „Unständige Arbeiter erhalten die in der Tarifordnung festgesetzten Zuschläge.“ Wer bereits einen höheren Lohn bezieht, bleibt im Genuss des höheren Lohnes. Dieser 1 findet entsprechende Anwendung.“

**— Vermählte Kriegsteilnehmer der Stadt Wiesbaden.** Die Auktionsstelle für heimkehrende Kriegsfreiwillige für den Stadtkreis Wiesbaden hat schon eine Liste herausgegeben die die Namen von nicht weniger als 402 Kriegsteilnehmern umfasst, die aus der Stadt Wiesbaden als „bewährt“ gemeldet sind. Diese Liste wird sämtlichen zurückkehrenden Kriegsfreiwilligen ausgehändigt, damit sie eventuell über den einen oder anderen der Vermählten Auskunft geben können. Mitteilungen werden auf Zimmer 5 der Fürstengasse, Rheinstraße 36, zu Protokoll genommen. Die Rückgehenden erlaubt damit einen besonders zweckdienlichen Weg eingeschlagen zu haben, um in unserer Stadt das Nötige dazu beizutragen, daß über das Schicksal der Beamten Aufschluß gegeben wird.

**— Salzarfsicherungen.** In den letzten Monaten hat der Schleis- und Schieberhandel mit Salzarfs denat zu genommen, daß die staatlichen Stellen, insbesondere die Verteilung „Wiederaufbau“ des Reichsbevollmächtigten, Berlin, Französischer Straße 55/56, ihr besonderes Augenmerk auf diese Zustände gerichtet haben. Besonders ist der Handel mit Salzarfs und auch mit Neo-Salzarfs im allgemeinen verboten und nur solchen Firmen gestattet, die eine besondere Erlaubnis durch die Landes-Frentalbehörde zum Betrieb dieses Heilmittels besitzen. Wir werden daher von zuständiger Seite darauf hingewiesen, daß es sich bei Angeboten von größeren Quantitäten Salzarfs mit besonderer Sicherheit stets um Neuen handelt, die aus Deeresbeständen stammen und vor deren Erwerb aus unbefugter Hand nur dringend gewarnt werden muß.

**— Der Verkauf von Getreide nach dem Ausland.** Trotz der bestehenden Ausfuhrverbote ist in letzter Zeit mehrfach beobachtet worden, daß versucht wurde, das unglückliche Land der deutschen Volkta zu entzweien, um durch Verkauf von Getreide nach dem Ausland Geld zu machen. Dieses Getreide wird damit dem inländischen Verbrauch entzogen. Darüber hinaus muß das deutsche Volk für das ausländische Getreide, das es als Ersatz einzuführen genötigt ist, den hohen Auslandskurs zahlen. Der Regel nach liegt bei solchen Getreidebeschreibungen, je mehr es sich um beschlagnahmtes Getreide oder beschlagnahmtes Getreidevermögen handelt, eine nach der Reichsgetreideordnung strafbare Handlung vor. Außerdem ist solche verbotene Ausfuhr nach den allgemeinen Strafgesetzen über Zuwiderhandlungen gegen Ausfuhrverbote strafbar. Die verbotene Bestimmung, die sich in solchen aus dem Ausland herbeiziehenden Beschreibungen von Getreide nach dem Ausland selbst, ist aber eine besonders schwere Verletzung. Die gegenwärtigen Verhältnisse haben daher den Reichsgetreideamtsminister veranlaßt, durch eine im Reichsgetreideblatt Nr. 44 veröffentlichte, am 2. September im Kraft getretene Verordnung eine Bestimmung in der Hinsicht auf diese Verhältnisse. Die Verordnung dringt, sofern nicht nach anderen Vorschriften eine höhere Strafe angedroht ist, Bestimmung nicht unter einem Monat an für denjenigen, der es unternimmt, ohne Genehmigung der zuständigen Behörde Getreide





Schützenhaus Sonnenberg
Empfehle prima Bohnenstafée und Kuchen.
Selbstgeleitetes Lager Apfelsaft. H. Biere u. Weine.
Rudolf Bach.

Saalbau Insel

Biebriach a. Rh.

Sonntag, den 12. Oktober 1919:

Unterhaltung mit Tanz.

Gut beleucht. Orchester.

Eintritt frei.

Chausseehaus

Saal frei!

Gute Bahnverbindung. — Tel. 2455.

Der große Saal der Germania

Blatter Straße 108, ist noch frei.

Soben eingetroffen!

Ein Waggon feinste

amerik. Schokolade

10000 Ko. Kakao

200 Kisten Südweine

1 Waggon engl. Kernseife

1200 Dutzend feinsto

franz. Toilettenseife.

Nur für Wiederverkäufer.

Etablissements Flamen

Mainz, Hotel Pfälzer Hof,

Zimmer 37.

Sofort in Mainz greifbar zu verkaufen:

80,000 kg la französ. Olivenöl, 8 fr 80 Kilo
80,000 „ Remya Reissstärke, 8 fr 25 Kilo
10,000 „ la französ. Teigseife,

in Kilo-Dosen 2 1/4 fr.
8,000 „ französ. Bleichsoda,
alles greifbar loco Mainz.

Ferner in zwei Wochen 20,000 kg la Speiseöl,
5 1/2 fr Kilo, je 10,000 Kisten gea. u. ungea.
amerikan. kond. Milch, 100,000 kg weiße
Soldatenbiskuits, 80 fr 100 kg.

Unterwegs: Stearin-Kerzen, Weihnachtslichter,
Kakao, weiße Bohnen,

sowie in Mainz 4000 kg haviertes Olivenöl

zur Raffinierung, event. Seifenfabrikation.
Bildrahtofferten an Firma Dr. Athur Diesel-
dort, Wiesbaden, Nerostraße 38.
Fernspr. 5974. Telegr.-Adr. Dieseldor.

Perl-Auto-Öl und Getriebefett

in Friedensqualität wieder lieferbar,
ebenso alle anderen Spezial-Qualitäten
eigner Fabrikation.

Perl-Öl-Industrie Adolfsallee 35

Telephon 3063.

Leichter heller Rauchtobak

Echter Rauchtobak in aller la Qualität. Schnupftobak
Du Ront, Kardinal, Et Omer u. Schmalzer Franz.

Zigarren-Spezialhaus Christmann

Wiesbaden 16, Ecke Hochstättenstr.
Ab 16. Oktober Alltags im „Reichens-Theater“.

Läufer Schweine

bei mir ein. Konrad Hardert, Erbenheim

Erbenstraße 1. 1364

Wiesbadener Teppich-

und Bettfedern-Reinigungswerk

früher Th. Patzer

Werk Dotzheimer Str. 174. Fernruf 6562.

Beckhardt, Kaufmann & Co.

Aleinige Verkaufsniederlage für Wiesbaden der Firma

Nassauische Leinen-Industrie I. M. Baum
Ecke Kirchgasse u. Friedrichstr. Tel. 854.

Größtes Unternehmen Mitteldeutschlands für

Wäsche-Ausstattungen

Anfertigung kompletter Braut-
Ausstattungen in eig. Ateliers
unter fachmännischer Leitung.

Unser Prinzip ist, nur bewährt gute
Qualitäten zu mäßigen Preisen zu führen.

1361

Nervöse Störungen

der Herz-, Magen- und Darmfunktion usw., krampf-
artige Zustände, Veitstanz, Beschäftigungsneurosen,
nervöse Sprachstörungen, Neurasthenie u. Hysterie,
Neuralgien, Ischias, Nervenkopfschmerzen, Schlaf-
losigkeit, Schlafunterbrechung, Befangenheit, Men-
schen scheu, Schwermut, Willensschwäche, fixe Ideen,
Zwangsgedanken, Platzangst, manische u. phobische
Zustände u. Erscheinungen eines krankhaften Trieb-
lebens behandelt mittels

Magneto- und Psychotherapie,
Ideal-Hellmassage,

Willens- u. Charakterschulung, Atmungslehre.

A. Kohlmann

Mauritiusstraße 5. II.

Lehr- und Heilanstalt für Nerven-
und Gemütsleiden.

Sprechzeit an Werktagen (außer Mittwoch)
von 1-6 Uhr nachmittags.

Frische
Damenbekleidung
Maßanfertigung
Atelier Cläre Grautegein
Hermannsblgasse 3
Fernruf 2756.

Schnittmuster-Atelier S. Müller

Rapelstraße 3, Part.

empfiehlt sämtl. Schnittmuster u. Maß u. jed. Sonntag
für Damen- und Kindergarderobe.

Elegante Jadenkleider und Mäntel

werden erstklassig angefertigt.
Dabei ist Modernisieren und Abänderungen.
S. Müller, Rapellenstraße 3, B.



Herde

emailiert
und
schwarz
wieder vorrätig. 1360

Oefen, Kesselöfen

M. Frorath Nachf., Kirchgasse 24.

Belz-Garnitur Stants

10 fellig, eine Perzurnen-Mode mit Gut, Edelholz,
schwarz, im Auftrage zu verkaufen bei

S. Stein, Kürschner

Queringstraße 5, 2.

1000 Kisten

Stück 35 und 50 Pfg.
1000 Lattenkisten Stück 50 Pfg.

Einmachfässer

Eichen, von 5.75 Mk. an.

F. Sauer, Göbenstrasse 16, Fernruf 5971.

Teppich-Reinigung mittelst Druck- u. Saugluft.

Teppich-Wäscher! — Reparieren — Kunststopfen
und Kunstkäufen von Perser, Smyrna und allen
anderen Teppichen.

Dampf-Bettfedern-Reinigung mit gas gesch. Masch.
Chemische Reinigung von Teppichen,
Portieren, Polstermöbeln und Garderoben.

Garantiert vollständige Entmottung. Fachmännische
Bedienung wird garantiert.

Auf Wunsch erfolgt Rücklieferung binnen 24 Std.
R. Fehrmann.

Vom Guten das Beste.

Wendolica-Weiss

(D. R. W. S. Nr. 88073)

zuverl. Japan-Weisslack für alle äußeren und
inneren Arbeiten, zu beziehen durch alle Hand-
lungen der Lack- u. Farbenbranche.

Trotz der enormen Kuschläge

Ia schwere Emaille

Rechtöpfe 22 24 26 28 30 32 34 cm
7.- 8.50 10.50 12.- 14.50 17.50 20.50
Milchkannen 11.80, 9.80, 8.80, 7.80, 6.80, 5.80
Kaffeelassen 6.50, 5.50, 4.80,
Rechtöpfe 5.80, Rehrichtschalen 4.50,
ov. Waschbecken 7.80, Selher 10.80,
Wasserfessel, Schällein (bis 48 cm Durchmesser), Eimer,
Toilette-Eimer, Eiferträger, Eßfellecher, Eßsp- und
Echamüßel, Sand-Teig-Zoda-Gestelle usw.

reiche Auswahl, sehr billig.

Zinkseimer, Wannen, Waschtöpfe

nur die beste erprobte Anstalt Anfertigung.

Schulberg 2 (Ecke Niddelsberg).

Vermessungsbüro Leinweber

Wiesbaden, Moritzstrasse 62. 1359

Reklame-Plakate

für Konzerte und sonstige Ver-
anstaltungen, geleht aus neuen
wirkungsvollen Schriften, fertigt
schnell zu mäßigen Preisen die

E. Schellenberg'sche
Kloßbuchdruckerei

Rontore im „Tagblatthaus“
Fernruf 6650-63.

Kartoffel-Horden

zum Aufbewahren von Kartoffeln.

Verhütet durch frische Luft-
zufuhr von allen Seiten das
Faulen der Kartoffeln und
hält die Kartoffeln frisch.

L. D. Jung

Telephon 212. Kirchgasse 47.
Spezial-Magazin für Haus u. Küche. 1349

NASSAUISCHER
KUNSTVEREIN
WIESBAD. GES. FÜR
BILDENDE KUNST.

OKTOBER - NOVEMBER:
EMIL NOLDE
GEMÄLDE
GRAPHIK

NEUES MUSEUM
TÄGLICH VON 10-4 UHR
SONNTAGS VON 10-1 UHR

Doßheim.

Gasthaus zum Engel

Friedrich Belz,

Täglich läßt u. raucht

Apfelmost.

Erbsenpflanzern,

süßliche, harle Ware, empf.

S. G. Gsch, Diebrider

Strasse 85a,
Wiesbaden, I. Saaler,

An verkaufen zu billigen

Preisen

Prima Tafelobst

Rothweil u. Birnen.

S. Schmid,

Deisenhütche 16, Wb. 2

Goldparmänen

u. Baum, Meinetten u. dt.

Capito, Waldstraße 60.

Neue und gebrauchte

Fahrräder

Friedensmarke,

so lange vorrat.

Prima Fahrradgummi

Auslandware.

Karbid-214 u. Wend-

lampen, beste Konstruktion

Prima Karbid.

Gummilung, Orapielle

Temperaturen prompt.

Jacob Gottfried,

Grabenstr. 26. Tel. 3895.

Große Partie H.

Rotischladen

unenta abs Karl Blumer

u. Sahn, Doh. Str. 61.

Geschäftl. Empfehlungen

Priv.-Mittags- u. Abendtisch

Serven nach der Rang-
empfehle Max Christmann
Rudenmitt. Abendsstr. 62
Telephon 2191

Fahrten

ins Unbesetzte, sowie An-
fahrten von Koffern u. Koff-
per Federrolle werden
prompt erledigt.

G. Schermitz,

16 Rauracherstr. 16.

Kohlen, Gold, Umarm

läßt billig einstecken

Recherstraße 10

Wieners Schreibstube

Doh. Str. 44. Tel. 419

erl. prompt, biest u. bill

alle schriftlichen Arbeiten

Klavierstimmen

Reparaturen aller Art

Prin. Rosenhals Str. 2

Rahmmaschinen repariert

(Regulieren im Haus)

Ab. Kump, Rechenauer,

16 Esenstraße 16.

Rahmmaschinen

über 200 verschiedene

Arten unter Garantie

Handel u. Werk

domais H. Rumpf

Medanische Werkstatt

in Wiesbaden 29 \* 4785

Tücher u. Kattun

Arbeiten u. gut u. bill

ausgeführt. Tel. u. T. 130

an die Taub.-Anstalt.

Kolladen-Reparatur

wird gut ausgedrückt.

Blach Strassen 21

Kattunarbeiten von Berlin

u. Sotsch. sowie sonstige

Textilarbeiten prompt

ausgeführt. Tel. u. T. 130

an die Taub.-Anstalt.

Alle Mantelarbeiten

werden ausgeführt. Best.

Auftrag unter 3. 702 an

den Taub.-Anstalt.

Grab-

einfassungen

aus Kunststeinen

werden billig angefertigt.

A. Dies

8 Trudenstraße 8.

Damen-Handtaschen

Stricktaschen, Portem.

u. alle Lederwaren exa.

mit neu. Ed. Weimar,

Sebanbad 9, 1 credit.

Stühle u. Körbe

wird. art. u. d. Reuther

Odenstraße 16.

Modistin.

Belas. Damenbüte

wird. in sofortiger Ausfüh.

u. bill. Preisen unacat.

geprägt u. garniert.

Niederstr. Straße 6, 1. 1.

Modistin

empfiehlt sich im Preis-

vertrauen u. Umarbeiten

sämtl. Damenmod. Tel.

Strassen 51, 2 credit.

Belze, Muffe,

Kragen

werden nach den neuesten

Modellen unacat.

Damen-Hüte

werden nach unacat.

Tabellöse Ausführun.

Best. Reparaturen.

Anstalt. Fernruf 2191.

H. Giesmann,

Sebanbad 9, 2 credit.

Belze

werden gut und billig

angefertigt, unacat.

und gefärbt, auch Kunst-

und Julett.

Belz-Reparatur-Werk

M. Blau,

Grabenstraße 3, 3. Etod.

Belze

werden nach der neuesten

Mode unacat.

Reparaturen Str. 4, 1.

Felle aller Art

zu Belzen, Vorlagen,

werden acat. S. 1.

Bleichen, Wämerher

**WILH. HÖCKER** SCHILLER-PLATZ 2

**HAUS- u. KÜCHEN-GERÄTE**

BESONDERS PREISWERT

GUTE SCHEURTÜCHER ST. I.-  
REISSTROH-SCHNEURBÜRSTEN ST. I.-  
BÜRSTENWAREN GROSSE AUSWAHL

**Gasgefüllte Lampen**  
**Flack,** Luisenstraße 44, neben Residenz-Theater. Telefon 747 frel.

**Dr. med. Georg Koch**  
verzogen nach  
**Taunusstrasse 14.**  
Fernspr. 6674. Sprechst. 8-9, 2 1/2-4 1/2.

Von der Reise zurück.  
**Dr. med. Fackenheim**  
Bärenstraße 7. Fernsprecher 963.  
Sprechstunden: Wochentags 8-9, 2 1/2-4 1/2 Uhr.

**la Waschkörbe, Wurzelbürsten,**  
Reife- und Handteller, gr. Chibbedel, graue Körbe empfiehlt 1144

**Karl Bender,** Rordwaren, Hellmündstr. 46.  
Telephon 4776.  
Zweiggeschäft: Wiebrich a. Rh., Ranzer Str. 15.



**Bernstein-Fussboden-Lackfarben**  
Smaltelack deutsch und englisch, **Abziehbilder** dekorativ  
Keizkörperlack  
Möbellack  
Spritlack schwarz und hell  
Schellackpolitur  
Mattierung, Schablonen

**A. Stritter**  
Telephon 2429. Walramstraße 18.



Ausführung von allen vorkommenden  
**Asphaltarbeiten u. Isolierungen**  
wie Reparaturen derselben empfehlen sich  
**Gebrüder Lotz,**  
Dachdeckerei u. Asphaltgeschäft  
Abrechter 3 Webergasse 41  
Telephon 4241.

Einzig seiner Art.  
**Dhne Noten**  
wenn Erwachsene in jedem Alter in 3-3 Monaten  
Noten Klavier spielen.  
Effektiv, natürl. Klavierspiel. Sein Apparat.  
Original-System von Dr. B. H. Fay. In wenig  
Unterrichtsstunden spielt man mit vollen Akkorden  
Forte, Fänge, Opern, Operetten und dergl., daher  
schöne Haus- und Gesellschaftsmusik. In der Klavier-  
ausbildung dem Notenspiel gleich. Übungszimmer  
bestehen. Für sicheren Erfolg garantiert.  
**R. Sittinger u. Frau**  
Reichmeyerstrasse 55, nicht am Ring.  
Kostlose Erklärung und Vorspiel in den Sprech-  
stunden von 11-1 und 3-9 Uhr  
Sonntags von 10-3 Uhr.  
Sehe Referenzen.

**Einladung**  
zu den  
**Versammlungen zur Förderung u. Vertiefung  
des Glaubenslebens**  
im Evang. Vereinshaus, Platter Straße 2,  
vom 13.-15. Oktober. Thema: Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt  
überwunden hat. Montag, den 13., abends 8 1/2 Uhr, Begrüßung.  
An den beiden folgenden Tagen: vorm. 8 1/2 Uhr Morgenandacht und Gebets-  
gemeinschaft; vorm. 10 und nachm. 4 Uhr Hauptversammlungen, abends 8 1/2 Uhr  
Evangelisation.  
Jedermann ist herzlich willkommen.  
Ausführliches Programm ist kostenlos zu haben in der Evang. Buchhand-  
lung, Neugasse 4.  
Der Vorstand der Sudan-Pionier-Mission.  
Zlemendorf, Heild.

**Handwerker- u. Kunstgewerbeschule Wiesbaden.**  
Sonderkurse im Winterhalbjahr 1919/20  
beginnend am 21. Oktober.

1. Buchführung u. Geschäftskunde, zugleich Vorbereitungskursus für die  
Meisterprüfung im Handwerk. An dem Unterricht können auch Frauen  
und Führer von Gewerbetreibenden teilnehmen.
2. Schuhmacherkursus für Meister und Gehilfen.
3. Damenfrisierkursus für Meister, sowie für solche Gehilfen und Ge-  
hilfinnen, die eine ordnungsmäßige Lehrgang nachzuweisen vermögen.
4. Automobil-Reparaturkursus.  
Beginn dieser Kurse: Dienstag, 21. Oktober, abends 7 Uhr.  
Anmeldungen hierzu: Montag, 20. Oktober, von 8 bis 12 und von  
2 bis 4 Uhr im Schulgebäude, Zimmer 11.
5. Fachkursus für Gärtnerlehrlinge. Beginn: 3. November. F321  
Der Direktor: E. Boutinger, Architekt.

**Möbelhaus Buchdahl**  
4 Bärenstraße 4 Wiesbaden 4 Bärenstraße 4.

<b>Schlafzimmer</b> in Eichen, Kirschbaum, Nüßchen, Mahagoni, Kirschbaum, mit 120, 140, 180, 200 Zenti- meter breiten Schränken zu niedr. gestellten Preisen. Auf Wunsch vollst. Lagerung	<b>Speisezimmer</b> in gelegener Ausführung. <b>Herrenzimmer</b> in ganz neuem mod. Stil, mit großen und kleinen Bücherständern. <b>Komplette Küchen</b> natur lackiert, weiß lack. u. farb. in 10 versch. Mod.	<b>Apfelmatratzen</b> No Haar matratz. Bergmatratzen. Holzbetten Kleintabellen Teckbetten, Alfen Eing. Möbel in jeder Art sehr preiswert.
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**Ein Transport  
Arbeits-Pferde**  
schweren und leichten Schlags  
ist angekommen.  
**Jos. Blumenthal**  
Pferdebehandlung  
Schwalbacher Str. 38. Tel. 2578.

**Automobil-Lastzug-  
Transporte überall hin**  
besetzt u. unbesetztes  
Gebiet  
Ausladen v. Waggons, Abschleppen v. Mähwägen u. sonst. schweren Lasten  
Herderstr. 5 **WENTZEL** Fernruf 4077

Für die Zahnpraxis  
**la Gummiplatte**  
C. Asch & Sons  
Gum Pink Light  
A. E.  
Reparatur.  
Kurt Haussor,  
Techn. Gummiwaren,  
Kellerstr.-Arbeitskol  
Wiesb., Nikolastr. 82.

**la Carbid**  
Radrodventil, Schlauche,  
Licht, Bedarfsartikel für  
Radfahrer zu billigen  
Preisen. Rab. Grünthalstr.  
Germannstraße 8

Seit 1865. Tel. 265.  
**Beerdigungs-  
Anstalten**  
**Friede u. Pietät**  
Firma  
**Wolff Limbarth**  
Ellenbogengasse 8.  
Gr. Lager in all. Arten  
**Holz- und  
Metall-Särge**  
zu vollen Preisen.  
Eigene Leichen-Wagen  
und Kranwagen.  
Lieferant des Vereines  
für Feuerbestattung  
Lieferant d. Beamten-  
Vereines.

**Trauringe**  
Dukatengold 900 gestempelt  
18kar. Gold 750  
14kar. Gold 585  
8 karat. Gold 333 19.75  
gestempelt von Mk. 19. an

**Bok, Kirchgasse 70**

**Trauringe**  
::: fagenlos :::  
moderne Kugelform,  
in 8, 14 u. 18 kar.  
Eigene Anfertigung.  
Billigste Preise.  
**C. Struck** Goldschmied  
Michelsb. 15

**Flora Hülsebusch  
Carl Schellenberg**  
Verlobte.  
Wiesbaden, 12. Oktober 1919.

Ihre Verlobung  
beehren sich anzuzeigen  
**Mariechen Stecker  
Willy Geyer.**  
Wiesbaden Hanau

Statt Karten.  
**Maria Schneider  
Franz Kohl**  
beehren sich Ihre Verlobung ergebenst  
anzuzeigen.  
Wellstraße 6. Römerberg 24.  
Wiesbaden, 12. Oktober 1919.

Statt Karten.  
**Gretel Wächter  
Hans Schenkelberg**  
Verlobte.  
Wiesbaden, den 12. Oktober 1919.  
Bücherstraße 16. Bleichstraße 16.

**Carl Jungbauer  
Margret Jungbauer**  
geb. Dollig  
Vermählte.  
Pohl bei Nassau, 11. Oktober 1919.

**Karl Böhm  
Sofie Böhm**  
geb. Göbel  
Vermählte.  
Wiesbaden Reinheim /Messa.  
Riehlstr. 6. 11. Oktober 1919.

Für die herlichen Glück- und Segens-  
wünsche zu unsrer am 4. Oktober stattge-  
fundener **Vermählung** sagen innigen Dank  
Lehrer **Hans Heil** und Frau  
Lina, geb. Weygandt.  
Wiesbaden Erdhausen (Kr. Diedenkopf).  
Dutzh. Str. 91.

Für die uns in so überaus herzlicher  
Weise anlässlich unserer Vermählung er-  
wiesenen Aufmerksamkeiten danken wir  
innig.  
**Paul Curt Boemenberg  
und Frau, Erna, geb. Stassen.**  
Wiesbaden, den 12. Oktober 1919.  
Wehrstr. 7.

**Hermann Karst**  
Inh. des Eisernen Kreuzes 2. Kl.  
im blühenden Alter von 21 Jahren. Er ist das  
dritte Opfer, welches wir in diesem Kriege bringen  
mussten. Unter Schmerz kann nie erlöst werden.  
Die tiefgezeugten Eltern u. Geschwister,  
Gerwande u. Selmaute.  
Wiesbaden, Kettelbeckstr. 26, St.  
Die Beerdigung findet am 13. Okt. 1919, nach-  
mitt. 2 1/2 Uhr, auf dem Südfriedhofe statt. Das  
Seelenamt rindet Montag 7 1/2 Uhr in der Boni-  
fatiuskirche statt.

Tieferschüttert geben wir die traurige Nach-  
richt, daß unser lieber, guter, unversehrter  
Sohn und Bruder  
**Hermann Dörr**  
nach langem, mit Geduld ertragenem Leiden  
sanft entschlafen ist.  
Die trauernden Hinterbliebenen:  
**Willy Dörr  
Wilhelm Dörr, geb. Bach  
Karl Dörr.**  
Eisenberg, den 11. Oktober 1919.  
Die Beerdigung findet am Montag, den  
13. Oktober, nachmittags 4 Uhr, vom Sterbe-  
haus, Platter Straße 11, aus statt.

Hotel-Restaurant-Übergabe u. -Übernahme.

Dem geehrten Publikum von Stadt und Land teilen wir hierdurch höflich mit, daß wir unser Hotel-Restaurant

„Zur guten Quelle“

Kirchgasse 3

künftig an Herrn Ernst Osterhoff abgetreten haben. Wir bitten, das uns so lange Jahre entgegengebrachte Wohlwollen auch Herrn Osterhoff bewahren zu wollen. Geschwister Hühne.

Wiesbaden, 1. Oktober 1919.

Bezugnehmend auf Vorstehendes bemerke, daß ich den guten Ruf des Hauses stets wahren und die mich beehrenden Gäste in jeder Weise zufriedenstellen werde.

Fremdenzimmer zu mäßigen Preisen.

Pa. Germania-Bier. — Naturweine.

Warme und kalte Speisen.

Zum Besuche lobet freundlich ein

Telephon 2295. Ernst Osterhoff.

Telephon 1466

Stempelfabrik u. Gravieranstalt

gegr. 1870

G. Semiller

Schwalbacher Straße 10.



Asthma, Keuchhusten, Belegte Stimme, Reizungen des Halses, Raucher-Katarrh

Akker's Abtei-Sirup

(Akker-Sirup)

befreit die Atmungsorgane von zähem, überflüssigem Schleim, erleichtert den Auswurf, beugt chronischen Erkältungen vor.

Preis der Flasche: 230 gr Inhalt M. 4.—, 500 „ „ 8.—, 1000 „ „ 12.—

AKKER'S ABTEI-SIRUP (nur echt mit Namenszug) ist durch die Apotheken zu beziehen. Eine Schrift über Akker's Abtei-Sirup kostenlos durch L. I. AKKER in EMMERICH a. Rhein. F 115

Englische Zigaretten.

Großer Posten für Wiederverkäufer. Außerst billige Preise.

Max Lücke

Zigarngeschäft

Rheinstraße 29 Telephon 512.

Benzol Benzin

99% wasserklar.

(Cerosin) Enthl. P. 287 Spez. Gew. 778.

In Eisenbahn-Tankwagen franko Bahnstation im besetzten Gebiet. — Lieferzeit 8 Tage.

Medicinal-Drogerie Hygiea

Moritzstr. 24. Wiesbaden Telephon 2121

Elsässische Konserven

Gänsepaste (truffée) :: Geflügelpaste (truffée) Schinkenpaste „ Straßburgerpaste „ soeben 2 Waggonen in Wiesbaden eingetroffen.

Anfragen an

Emil Kern, z. Zt. Mainz, Fiedorplatz 18, 3.

Modernes Umpressen

von Damen-Hüten jeder Art. Ueber 30 neueste Formen vorhanden. Eigener, m. best. Masch. u. Appar. eingerichteter Spezial-Betrieb.

Größt. Leistungsfähig. Übernahme a. in en gros

Umpreß-Anstalt Wiesbaden

Inh. Alex Mühlberg

1. St. Wellritzstr. 4. Tel. 6464. Kein Baden.

Bevor Sie Ihren Bedarf in Konfektion decken

rafen wir Ihnen im eigenen Interesse sich von unserer Leistungsfähigkeit zu überzeugen.

Durch ständige Neueingänge enorme Auswahl in: Kostüme, Mäntel, Taillekleider

Kindermäntel, Kostümröcke, Blusen, Pelze

Wir bringen moderne Konfektion, prima verarbeitet, zu denkbar billigsten Preisen. K 166

Frank & Marx

Café Kleinbach.

Meiner werten Kundschaft zur gefälligen Kenntnis, daß sich mein Familien-Café nebst Laden von nun ab obere Webergasse 36 befindet, und bitte das geehrte Publikum um weiteren gütigen Zuspruch.

Hochachtungsvoll Frieda Kleinbach.

Geschäfts-Verlegung

Putz! Fr. A. Klein Putz!

von Taunusstraße 13 nach

Wilhelmstr. 48, Hotel Kaiserbad Eingang Part. Saal Nr. 41.

Damenhüte - Ausstellung und Verkauf

Neu-Anfertigung. Umpressen u. Modernisieren.

Ich empfehle mich dem geehrten Publikum und bitte höflich, mich mit Ihren werten Aufträgen auch weiter zu beehren. Hochachtungsvoll Fr. A. Klein.

Parfümerie

Dette Michelsberg 6.

Größte Auswahl

aller Toilette- und Manikure-Artikel.

Toilette-, Bade- und Rasierseifen.

Puder. — Puderpapier. — Schminken.

Kopf- u. Zahnbürsten. — Spangen u.

Zierkämmen. — Frisier- u. Staubkämme. — In- u. ausländ.

Parfümerien usw.

Beckhardt, Kaufmann & Co.

Alleinige Verkaufslieferlage für Wiesbaden der Firma

Nassauische Leinen-Industrie J. M. Baum

Ecke Kirchgasse und Friedrichstraße. — Telephon 854.

Größte Auswahl in Herren-Wäsche aller Preislagen.

Herrn-Unterhosen — Kragen — Manschetten — Shawls 1362

Strick-Krawatten — Herren-Socken — Gummi-Rosenträger.

Maßanfertigung in eigenen Ateliers unter fachmännischer Leitung.

Billiges Angebot

Damenmäntel in allen Farben (Maßarbeit).

Gute Strapazier-Stoffe für Herrn-Anzüge, Meter 40 Mk.

Damenschneider Ed. Knittel

Langgasse 5.

Telephon 4813.



Spiralbohrer

Rheinische Elektrizitäts-Gesellschaft

Inh. Heinrich Möller

Spiralbohrerfabrik

Wiesbaden, Helenenstr. 26.



Erste deutsche Strumpf-Klinik

Geschw. Schweizer Mannheim i. Baden.

Kunst- und Annahmestelle Wiesbad. Frauenverein Neugasse 18.

Zerrissene Strümpfe werden am vorteilhaftesten neu besetzt in der

Strumpf-Klinik. Auf Wunsch wird das Material dazu geliefert. F 208

Diese Woche

besonders vorteilhafte Angebote in

Parfümerien

Toiletteartikeln

Bijouterien

Lederwaren

Besichtigen Sie uns're Schaufenster- und Innenauslagen. K 98

Bormass G. m. b. H.

M. Eckhardt

Wellritzstr. 11 Spezial-Putzgeschäft

Polze — Samt-, Zylinder-, Velour- und Filzhüte werden in sorgfältiger Ausführung umgearbeitet und umgepreßt.

Möbel

Schlafzimmer von 900 bis 3500 Mk. in lackiert, versch. Ausführungen etc.

Küchen . . . von 500 bis 2000 Mk. in lackiert, pol. Kleber, Pitchpine etc.

Außerdem: Großes Lager in Einzelmöbel. Auf Wunsch Zahlungsvereinfachung.

J. Wolf

Wiesbaden, Friedrichstraße 41, 1. Besichtigung ohne Kaufzwang.

Elektrische

Heiz- und Kochapparate,

Bügeleisen,

Heizkissen,

Heizöfen,

Wasserkocher

„Fön“-Haartrockenapparate.

F. Dofflein Install.-Werk Friedrichstr.

Jetzt ist es Zeit

für 1920 Ihre Extra-Anfertigungen zu bestellen!

Geschäftsbücherfabrik J. C. König & Elhardt.

Niederlage bei:

Carl Koch

Eckhaus Kirchg.-Michelsberg.

## Mainzer Bote

übernimmt  
**Transporte aller Art**

im besetzten und unbesetzten Gebiet  
mit Last-Auto und Rollfuhrwerk.  
Aus- u. Einladen von Waggons. — Annahme von  
Stückgut nach Höchst, Frankfurt, Mainz u. zurück.

Inh.: **Backes & Krämer,**  
Schulberg 17 WIESBADEN Teleph. 6587

## Neuanfertigung :: Umänderung :: Reparaturen von Pelzwaren

aller Art werden schnellstens u. billigst nach den neuesten Modellen und fachm. Lsgg. ausgeführt

:: L. Barbo ::  
Albrechtstrasse 25.

Maria Wehger, Antiquitätengeschäft,  
Taunusstraße 23, befindet sich ab 1. Oktober 1919

## 13 Taunusstraße 13

Das Geisbergstraße, und heißt jetzt die Firma  
**Rudolf u. Maria Wehger.**  
Dies meinen geschätzten Kunden zur Kenntnisnahme.



### Taschenlampen-Batterien

in allen Größen u. Preislagen.  
**Heinr. Kneipp Nachfolg.,**  
Goldgasse 9. Tel. 6090.

### == Umpressen ==

von Damenhüten aller Art  
**Pelze**  
Velour-, Samt- und Seldenhüte  
werden nach neuesten Modellen umgearbeitet.  
Billige Preise.  
Diefenbach, Bleichstraße 24, III.

### Schuhwaren!

Warme Hausschuhe (36/42) 10 85, 9.75,  
ohne Futter Mk. 2.95  
Kinder-Schnallenstiefel (23/26) 8.50,  
(27/30) 9.50, (31/35) Mk. 10.50  
Damen-Schnallenst., Filz- u. Ledersohlen 13.29  
Herren-Schnallenst., Ledersohle u. Fleck 16.50  
Leder-Hausschuhe für Damen . . . 18.50, 15.75  
Gasmaskenleder-Spangenschuhe (36/38) 30.75  
Damenstiefel, la. Fabrikat, (36/43) . . . 54.25  
Herrenstiefel, la. Fabrikat, (40/46) . . . 74.05  
Damen-Halbschuhe 25.75, 27.—, 30.75, 44.—  
Hindleder-Arbeitsstiefel, kräftig . . . 52.10  
Fahleder-Schnallenstiefel, braun (27/30) 33.75,  
(31/35) . . . Mk. 30.75

Neu eingeführt:  
Eleg. Schuhwaren! Hindleder-Schuhwaren!  
Durch vorteilhafte Abschlüsse treff. fortgesetzt  
große Sendung. Schuhw. ein. Besuch ist lohn!  
**Schuhhaus Kuhn,** Bleichstr. 11 | Tel. 6236  
Wellritzstr. 26 | 6236

### Buchenscheitholz

waggonweise zu kaufen gesucht.  
**Karl Weiser & Co**  
Kohlenhandels-gesellschaft m. b. H. F 161  
Mainz, Rheinallee 139.

### Amerikanische, englische und holländische Zigaretten

verzollt und mit F-Bandero's versteuert  
Mk. 250.— per Tausend.  
(Nur für Wiederverkäufer).  
**Wittenberg & Co.**  
Tabakfabrikate en gros  
Rheinbahnstraße 3. Telephon 1059.

## Städtische Sparkasse

Biebrich.

— Münchener. —

Annahme von Spareinlagen unter günstigen Bedingungen.  
Eröffnung von provisionsfreien Sparkonten.  
Eröffnung von Konten in laufender Rechnung.

Geschäftsgebäude: Rathhausstraße 59. Geöffnet von 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.  
Fernsprecher 50 Biebrich.

F 232

## Beckhardt, Kaufmann & Co.

Alleinige Verkaufsniederlage für Wiesbaden der Firma  
Nassauische Leinen-Industrie J. M. Baum  
Telefon Nr. 854. Ecke Kirchgasse und Friedrichstraße. Telefon Nr. 854.

## Neuheiten für die Herbst-Saison

Tailenkleider — Mantelkleider — Jackenkleider — Gummi-Mäntel  
Sport-Paletots — Strickjacken — Morgenröcke — Unterröcke — Matineos

Anfertigung nach Maß in eigenen Ateliers  
im Hause unter fachmännischer Leitung in kürzester Frist. 1363  
Größte Auswahl. :: Bewährt gute Qualitäten. :: Mäßige Preise.

### Gothaer Lebensversicherungsbank a. G.

Bisher abgeschlossene Versicherungen:  
**2 Milliarden 530 Millionen Mark.**  
Alle Überschüsse kommen unverkürzt den Versicherungsnehmern zugute.  
Neue vorteilhafte Versicherungsformen, insbesondere  
**Invaliditätsversicherung,**  
ermöglichen denkbar vollkommenste Fürsorge. 1247  
Vertreter: **Hch. Port, Wiesbaden, Luisenstr. 26.**

## Empfehle mich für Wiesbaden u. Umgegend

im Anlegen von Telefon-Zentralen, Linienwähler-Anlagen,  
sowie Zeilmelder-, Feuermelder- und Sicherheits-Anlagen.  
Übernahme auch große Betriebe u. Häuser zwecks Unter-  
haltung. Neuanlegen von Blitzableitern und Prüfung der-  
selben. Klingelanlagen und elektr. Türöffner werden fach-  
gemäß angelegt und repariert. — **Spezial-Aus-**  
**föhrung der Schwachstromtechnik.** . . .  
Besuch und fachmännische Beratung unverbindlich!

### Franz Bolz, Elektrotechniker

Eleonorenstraße 9 Wiesbaden Telephon 1458.

### Spezialhäuser feiner Haararbeiten

Transformation, Frisettes, Zöpfe  
in naturgetreuer Ausführung. 1207  
Haarfärben, Spezialität des Hauses.  
**Kästner & Jacobi**  
Taunusstraße 4. Tel. 5989. Wilhelmstraße 56.



### Hell und dunkel Flaschenbier

aus der  
**Bayerischen Actien-Brauerei Aschaffenburg**  
(garantiert rein Hopfen u. Malz)  
empfiehlt in Originalfüllung die  
**Bierhandlung Franz Heim**  
Telephon 4879. Oranienstraße 44.  
NB. Bei 10 Flaschen frei Haus.  
**Magerteit.** Solle Körperformen erhält man durch den Gebrauch des  
„Oriental. Kraftpulvers“  
Ballet 5 Bkt. 1310  
Sauptniederlage: Schützenhof-Apothek, Lonsallee 11.

### Kunstgewerbliche Werkstatt

aller Haararbeiten  
für Privat und Theater von  
**Chr. Kopp**  
N. Landes-theater-Friseur  
Zimmermanstr. 6, 8. Bis 5 Uhr.



### Ew. Stöcker

52 Obere Webergasse 52  
Telephon 3498 Telephon 3498.  
**Uhren-, Gold-  
u. Silberwaren**  
in größter Auswahl. — **Trauringe**  
in jedem Feingehalt, matt und  
glanz, zu den billigsten Preisen.  
**Ankauf von Brillanten**  
Gold und Silber zu  
den höchsten Preisen. 1329

### Tapetenhaus Karl Zimmermann

Marktstraße 12 Telephon 2256  
empfiehlt sein reichhaltiges Lager in  
**Tapeten, Spannstoffe** 1313  
**Wachstuche, Bohnerwachs.**

### Dampf-Wasch-Anstalt Fr. Noll-Hussong

Albrechtstraße 40. :: Telephon 2211.



Liefert **Herren-Stärkwäsche** in  
tadelloser Ausführung. — Annahmestelle bei  
Reuter, Dotzheimer Straße, Ecke Loreleyring.

### Putz-Salon Else Engel

Hellmundstraße 8, 1.  
Aparat Neuheiten in Samml  
Zylinder und Delour  
Umarbeiten und Fassonieren  
aller Hüte schnell und preis-  
wert!  
Pelztragen u. Stoffe werden  
nach neuen Fassons gearbeitet  
Alle Zulaufen werden  
verwendet.

### Die grauen Haare

sind total verschwunden  
und mein Haar hat solch schönen Glanz wie  
nie zuvor. So urteilt eine Kundin von  
Nuf über den Erfolg mit  
Dr. Überstädt's Haar-Figment  
auf grauen Haaren in kürzester Zeit und  
ohne, daß es die Umgestaltung mecht, die ur-  
sprünglich die Farbe wieder.  
Kein Haarwuchsfall. Kein Brechen des Haars.  
Kein Gel, keine Pomade, ein reines Natur-  
produkt, das sich tauglich bewährt hat,  
mit welchem die allseitigsten Resultate  
erzielt wurden.  
Jeder Versuch eine Anerkennung.  
Einfache Anwendung. Nicht schädlich.  
Keine Schmutzstellen in der Wäsche, daher  
von jedermann leicht und ohne Gefahr an-  
zuwenden. Preis pro Original-Flasche  
Mk. 3.50. Zu beziehen durch den Hersteller:  
Dr. Überstädt u. Co., G. m. b. H.,  
Berlin 128.  
An haben in Wiesbaden: „Schützenhof-  
Apothek“, Wiesbaden, Lonsallee 11.  
Derichsma und Großvertrieb:  
Dr. Überstädt u. Co., G. m. b. H.,  
Berlin, SW. 48. F 110

### Damen-Hüte

Velour, Haar, Filz, Samt, Zylinder, Plüsch usw.  
**Umpressen — Modernisieren.**  
Unerreichte Formenauswahl. Erstkl. Verarbeitung.  
Eerthold Köhr, Hutfabrik, Langgasse 7. Tel. 6056.

### Lastauto-Transporte

werden ausgeführt.  
**U. Brezing, Auto-Rep.-Werkstätte**  
Dotzheimer Straße 20. Tel. 3018.

Stellen-Angebote

Weibliche Personen

Ausmännliches Personal
Berufte Stenographinnen
Suche Stellen-Nachricht für Kaufmänn. Angestellte im Städtischen Arbeitsamt

Expedientin

Expedientin
Suche Stelle in mittl. Büchereibetrieb an hies. Platz. Offert mit Bild u. B. 698 an den Tagbl. B.

Zug. Fräulein

Zug. Fräulein
In stenographieren kann für leichte Arbeiten und etwas Vert. gesucht. Off. u. B. 696 an d. Tagbl. B.

Kassiererin
mit guten Empfehlun- gen sucht
Württemberg
Wiesbaden, Neugasse

Brandstundige
Berläuferinnen
für
Schreibwaren
Haushalt-Artikel
Spielwaren, Fuß
6. Blumenthal & Co.

Fachkundige
Berläuferinnen
für 1. November oder
später sucht
Württemberg,
Wiesbaden - Neugasse.

Einfach. Frä.
über 17 Jahre. für Laden
auf Carl A. Lina, Bleich-
straße 35. Gef. Weirauch

Berläuferin
für gleich oder später
sucht. Schirmgeschäft,
Wilmherstraße 42.

Lehrmädchen
und machende
Berläuferinnen
sucht
G. H. Engenbühl
Rathstraße.

Lehrmädch.
aus achtbarer Familie
sucht
Kaufh. Württemberg

Empfangsdame
flott in II. Hof. Akt. od.
ein Fräulein,
welches sich für den Verkauf
ausbilden möchte sucht
Photographie Kleeber.

Direktrice
sucht. Offert. mit
Gebildungs- u. Zeug-
nis- u. Bild u. B. 684 an den Tagbl. B.

Berufte Schneiderinnen
und
Stuhlmacherinnen
sucht. Offert. mit
Gebildungs- u. Zeug-
nis- u. Bild u. B. 684 an den Tagbl. B.

Wichtige Arbeiterin
bei hoh. Lohn für dauernd
in hies. Fabrik. Offert mit
Bild u. B. 697 an d. Tagbl. B.

Tailen- u. Mod-
Arbeiterinnen
bei höchstem Lohn gesucht.
Wiesbaden.

Tücht. Arbeiterin
für f. dauernd auf
hies. Fabrik. Offert mit
Bild u. B. 697 an d. Tagbl. B.

Tücht. Hilfsarbeiterin
für Schneiderei bei tarif-
mäßigem Lohn gesucht.
Wiesbaden. Offert mit
Bild u. B. 697 an d. Tagbl. B.

Zuarbeiterin
bei hohem Lohn f. dauernd
auf hies. Fabrik. Offert mit
Bild u. B. 697 an d. Tagbl. B.

Lehrmädchen
bei hohem Lohn f. dauernd
auf hies. Fabrik. Offert mit
Bild u. B. 697 an d. Tagbl. B.

Berufte Schneiderin
jede Monat einige Tage
für hies. Damenkleider in
Haus gesucht. Offert mit
Bild u. B. 692 an den Tagbl. B.

Friseurin
für mehr 9 Uhr gesucht.
Nur gute Arbeit. Offert mit
Bild u. B. 692 an den Tagbl. B.

Büchlerin
sucht. Offert mit
Bild u. B. 692 an den Tagbl. B.

Junges Mädchen
aus achtbarer Familie für
sofort für den Badisch
sucht. Offert mit
Bild u. B. 692 an den Tagbl. B.

Mädchen
für das Füllen eines hies.
Reinigungs- u. Putz-
geschäfts. Offert mit
Bild u. B. 692 an den Tagbl. B.

Tücht. Mädchen
aus selbst. Führung des
Haushalts von 2 Herren
sofort gesucht. Nur solche
mit guten Kenntnissen w.
sich melden.

Schlichter.
Suche Köchin. Zimmer-
mädchen. Alleinmädchen
für hies. u. ausw. Frau.
Wiesbaden. Offert mit
Bild u. B. 692 an den Tagbl. B.

Köchin
aus achtbarer Familie
für hies. u. ausw. Frau.
Wiesbaden. Offert mit
Bild u. B. 692 an den Tagbl. B.

Tücht. Mädchen
aus selbst. Führung des
Haushalts von 2 Herren
sofort gesucht. Nur solche
mit guten Kenntnissen w.
sich melden.

Schlichter.
Suche Köchin. Zimmer-
mädchen. Alleinmädchen
für hies. u. ausw. Frau.
Wiesbaden. Offert mit
Bild u. B. 692 an den Tagbl. B.

Köchin
aus achtbarer Familie
für hies. u. ausw. Frau.
Wiesbaden. Offert mit
Bild u. B. 692 an den Tagbl. B.

Tücht. Mädchen
aus selbst. Führung des
Haushalts von 2 Herren
sofort gesucht. Nur solche
mit guten Kenntnissen w.
sich melden.

Schlichter.
Suche Köchin. Zimmer-
mädchen. Alleinmädchen
für hies. u. ausw. Frau.
Wiesbaden. Offert mit
Bild u. B. 692 an den Tagbl. B.

Köchin
aus achtbarer Familie
für hies. u. ausw. Frau.
Wiesbaden. Offert mit
Bild u. B. 692 an den Tagbl. B.

Tücht. Mädchen
aus selbst. Führung des
Haushalts von 2 Herren
sofort gesucht. Nur solche
mit guten Kenntnissen w.
sich melden.

Schlichter.
Suche Köchin. Zimmer-
mädchen. Alleinmädchen
für hies. u. ausw. Frau.
Wiesbaden. Offert mit
Bild u. B. 692 an den Tagbl. B.

Köchin
aus achtbarer Familie
für hies. u. ausw. Frau.
Wiesbaden. Offert mit
Bild u. B. 692 an den Tagbl. B.

Tücht. Mädchen
aus selbst. Führung des
Haushalts von 2 Herren
sofort gesucht. Nur solche
mit guten Kenntnissen w.
sich melden.

Schlichter.
Suche Köchin. Zimmer-
mädchen. Alleinmädchen
für hies. u. ausw. Frau.
Wiesbaden. Offert mit
Bild u. B. 692 an den Tagbl. B.

Köchin
aus achtbarer Familie
für hies. u. ausw. Frau.
Wiesbaden. Offert mit
Bild u. B. 692 an den Tagbl. B.

Tücht. Mädchen
aus selbst. Führung des
Haushalts von 2 Herren
sofort gesucht. Nur solche
mit guten Kenntnissen w.
sich melden.

Schlichter.
Suche Köchin. Zimmer-
mädchen. Alleinmädchen
für hies. u. ausw. Frau.
Wiesbaden. Offert mit
Bild u. B. 692 an den Tagbl. B.

Köchin
aus achtbarer Familie
für hies. u. ausw. Frau.
Wiesbaden. Offert mit
Bild u. B. 692 an den Tagbl. B.

Stellen-
vermittlung
aus hies. (Stellenverm.)
Wiesbaden. Tel. 3061
Sucht:
Stütze, Haushalt, Vert-
schaffungs- u. Köchlein,
ar. Ausw. u. hies. u. hies.
Zimmer- u. Mädchen.
Kaffee- u. Beisoldinnen.
Büchler- u. Servierfräulein.
Sucht: Köchlein u.
Stütze.

Stütze
aus hies. (Stellenverm.)
Wiesbaden. Tel. 3061
Sucht:
Stütze, Haushalt, Vert-
schaffungs- u. Köchlein,
ar. Ausw. u. hies. u. hies.
Zimmer- u. Mädchen.
Kaffee- u. Beisoldinnen.
Büchler- u. Servierfräulein.
Sucht: Köchlein u.
Stütze.

Einfache Stütze
erfahren i. Kochen und
Hauswirtsch., sowie ein
tüchtiges
Hausmädchen
s. baldigen Eintritt gef.
Wiesbaden. Tel. 3061

Gesucht ein besseres
Fräulein als Stütze
zu einzelner Dame a/s
Aushilfe. Offert unter
B. 695 an den Tagbl. B.

Tücht. Mädch.
über einfache Stütze auf
Wiesbaden. Tel. 3061

Ein besseres
Mädchen
welches kochen kann und
Hausarbeit übernimmt.
Wird bei gutem Lohn in
Haus von 2 Personen
als einfache Stütze ge-
sucht. Nur mit a. Kennt-
nissen zu melden.
Wiesbaden. Tel. 3061

Witt. u. hies. Mädchen
oder Stütze für hies. herrlich
Villenhaus mit 2 B. r.
sucht. Offert unter
B. 695 an den Tagbl. B.

Witt. u. hies. Mädchen
oder Stütze für hies. herrlich
Villenhaus mit 2 B. r.
sucht. Offert unter
B. 695 an den Tagbl. B.

Zimmer-
mädchen
bei hohem Lohn in hies.
Wiesbaden. Tel. 3061

Jung. Hausmädchen
für sofort oder zum 15. Okt.
sucht. Offert unter
B. 695 an den Tagbl. B.

Hausmädchen
aus achtbarer Familie
für hies. u. ausw. Frau.
Wiesbaden. Tel. 3061

Gesucht
Hausmädchen
nicht unter 25 Jahren. w.
kochen, bügeln u. w.
kann. in ruhiger u.
sauberer Umgebung.
Wiesbaden. Tel. 3061

Gesucht
Hausmädchen
nicht unter 25 Jahren. w.
kochen, bügeln u. w.
kann. in ruhiger u.
sauberer Umgebung.
Wiesbaden. Tel. 3061

Gesucht
Hausmädchen
nicht unter 25 Jahren. w.
kochen, bügeln u. w.
kann. in ruhiger u.
sauberer Umgebung.
Wiesbaden. Tel. 3061

Gesucht
Hausmädchen
nicht unter 25 Jahren. w.
kochen, bügeln u. w.
kann. in ruhiger u.
sauberer Umgebung.
Wiesbaden. Tel. 3061

Gesucht
Hausmädchen
nicht unter 25 Jahren. w.
kochen, bügeln u. w.
kann. in ruhiger u.
sauberer Umgebung.
Wiesbaden. Tel. 3061

Gesucht
Hausmädchen
nicht unter 25 Jahren. w.
kochen, bügeln u. w.
kann. in ruhiger u.
sauberer Umgebung.
Wiesbaden. Tel. 3061

Gesucht
Hausmädchen
nicht unter 25 Jahren. w.
kochen, bügeln u. w.
kann. in ruhiger u.
sauberer Umgebung.
Wiesbaden. Tel. 3061

Gesucht
Hausmädchen
nicht unter 25 Jahren. w.
kochen, bügeln u. w.
kann. in ruhiger u.
sauberer Umgebung.
Wiesbaden. Tel. 3061

Gesucht
Hausmädchen
nicht unter 25 Jahren. w.
kochen, bügeln u. w.
kann. in ruhiger u.
sauberer Umgebung.
Wiesbaden. Tel. 3061

Gesucht
Hausmädchen
nicht unter 25 Jahren. w.
kochen, bügeln u. w.
kann. in ruhiger u.
sauberer Umgebung.
Wiesbaden. Tel. 3061

Gesucht
Hausmädchen
nicht unter 25 Jahren. w.
kochen, bügeln u. w.
kann. in ruhiger u.
sauberer Umgebung.
Wiesbaden. Tel. 3061

Gesucht
Hausmädchen
nicht unter 25 Jahren. w.
kochen, bügeln u. w.
kann. in ruhiger u.
sauberer Umgebung.
Wiesbaden. Tel. 3061

Gesucht
Hausmädchen
nicht unter 25 Jahren. w.
kochen, bügeln u. w.
kann. in ruhiger u.
sauberer Umgebung.
Wiesbaden. Tel. 3061

Gesucht
Hausmädchen
nicht unter 25 Jahren. w.
kochen, bügeln u. w.
kann. in ruhiger u.
sauberer Umgebung.
Wiesbaden. Tel. 3061

Gesucht
Hausmädchen
nicht unter 25 Jahren. w.
kochen, bügeln u. w.
kann. in ruhiger u.
sauberer Umgebung.
Wiesbaden. Tel. 3061

Gesucht
Hausmädchen
nicht unter 25 Jahren. w.
kochen, bügeln u. w.
kann. in ruhiger u.
sauberer Umgebung.
Wiesbaden. Tel. 3061

Gesucht
Hausmädchen
nicht unter 25 Jahren. w.
kochen, bügeln u. w.
kann. in ruhiger u.
sauberer Umgebung.
Wiesbaden. Tel. 3061

Gesucht
Hausmädchen
nicht unter 25 Jahren. w.
kochen, bügeln u. w.
kann. in ruhiger u.
sauberer Umgebung.
Wiesbaden. Tel. 3061

Ordentl. Mädchen
sucht. Köch. u. Beisold-
innen. Wiesbaden. Tel. 3061

Junges Mädchen
für hies. u. ausw. Frau.
Wiesbaden. Tel. 3061

Alleinmädchen
für hies. u. ausw. Frau.
Wiesbaden. Tel. 3061

Mädchen gesucht.
Wiesbaden. Tel. 3061

Hausmädchen
bei hohem Lohn auf
Wiesbaden. Tel. 3061

Tücht. Mädchen
für hies. u. ausw. Frau.
Wiesbaden. Tel. 3061

Ordentliches Mädchen
sucht. Stundenfr. vord.
Wiesbaden. Tel. 3061

Gaub. Alleinmäd.
w. kochen, waschen und
Hausarbeit verrichten.
Wiesbaden. Tel. 3061

Bess. Mädch.
für leichte Hausarbeit auf
Wiesbaden. Tel. 3061

Zimmer-
mädchen
bei hohem Lohn in hies.
Wiesbaden. Tel. 3061

Jung. Hausmädchen
für sofort oder zum 15. Okt.
sucht. Offert unter
B. 695 an den Tagbl. B.

Hausmädchen
aus achtbarer Familie
für hies. u. ausw. Frau.
Wiesbaden. Tel. 3061

Gesucht
Hausmädchen
nicht unter 25 Jahren. w.
kochen, bügeln u. w.
kann. in ruhiger u.
sauberer Umgebung.
Wiesbaden. Tel. 3061

Gesucht
Hausmädchen
nicht unter 25 Jahren. w.
kochen, bügeln u. w.
kann. in ruhiger u.
sauberer Umgebung.
Wiesbaden. Tel. 3061

Gesucht
Hausmädchen
nicht unter 25 Jahren. w.
kochen, bügeln u. w.
kann. in ruhiger u.
sauberer Umgebung.
Wiesbaden. Tel. 3061

Gesucht
Hausmädchen
nicht unter 25 Jahren. w.
kochen, bügeln u. w.
kann. in ruhiger u.
sauberer Umgebung.
Wiesbaden. Tel. 3061

Gesucht
Hausmädchen
nicht unter 25 Jahren. w.
kochen, bügeln u. w.
kann. in ruhiger u.
sauberer Umgebung.
Wiesbaden. Tel. 3061

Gesucht
Hausmädchen
nicht unter 25 Jahren. w.
kochen, bügeln u. w.
kann. in ruhiger u.
sauberer Umgebung.
Wiesbaden. Tel. 3061

Gesucht
Hausmädchen
nicht unter 25 Jahren. w.
kochen, bügeln u. w.
kann. in ruhiger u.
sauberer Umgebung.
Wiesbaden. Tel. 3061

Gesucht
Hausmädchen
nicht unter 25 Jahren. w.
kochen, bügeln u. w.
kann. in ruhiger u.
sauberer Umgebung.
Wiesbaden. Tel. 3061

Gesucht
Hausmädchen
nicht unter 25 Jahren. w.
kochen, bügeln u. w.
kann. in ruhiger u.
sauberer Umgebung.
Wiesbaden. Tel. 3061

Gesucht
Hausmädchen
nicht unter 25 Jahren. w.
kochen, bügeln u. w.
kann. in ruhiger u.
sauberer Umgebung.
Wiesbaden. Tel. 3061

Gesucht
Hausmädchen
nicht unter 25 Jahren. w.
kochen, bügeln u. w.
kann. in ruhiger u.
sauberer Umgebung.
Wiesbaden. Tel. 3061

Gesucht
Hausmädchen
nicht unter 25 Jahren. w.
kochen, bügeln u. w.
kann. in ruhiger u.
sauberer Umgebung.
Wiesbaden. Tel. 3061

Gesucht
Hausmädchen
nicht unter 25 Jahren. w.
kochen, bügeln u. w.
kann. in ruhiger u.
sauberer Umgebung.
Wiesbaden. Tel. 3061

Gesucht
Hausmädchen
nicht unter 25 Jahren. w.
kochen, bügeln u. w.
kann. in ruhiger u.
sauberer Umgebung.
Wiesbaden. Tel. 3061

Gesucht
Hausmädchen
nicht unter 25 Jahren. w.
kochen, bügeln u. w.
kann. in ruhiger u.
sauberer Umgebung.
Wiesbaden. Tel. 3061

Gesucht
Hausmädchen
nicht unter 25 Jahren. w.
kochen, bügeln u. w.
kann. in ruhiger u.
sauberer Umgebung.
Wiesbaden. Tel. 3061

Gesucht
Hausmädchen
nicht unter 25 Jahren. w.
kochen, bügeln u. w.
kann. in ruhiger u.
sauberer Umgebung.
Wiesbaden. Tel. 3061

Ordentliches sauberes
Mädchen
14-16 Jahre sofort auf
Wiesbaden. Tel. 3061

Tüchtiges
Mädchen
welches kocht und
Hausarbeit verrichtet.
Wiesbaden. Tel. 3061

Mädchen f. alle Hausarb.
auf hies. Fabrik. Offert mit
Bild u. B. 697 an d. Tagbl. B.

Alleinmädchen
für hies. u. ausw. Frau.
Wiesbaden. Tel. 3061

Küchenmädch.
welches kochen und waschen
kann. an 2 Damen gesucht.
Wiesbaden. Tel. 3061

Saub. Mädchen
für Hausarbeit tauglicher
oder auch auf. Wiesbaden.
Tel. 3061

Junges Mädchen
tauglicher. evtl. f. Tauch auf
Wiesbaden. Tel. 3061

Saub. Mädchen
für Hausarbeit tauglicher
oder auch auf. Wiesbaden.
Tel. 3061

Junges Mädchen
tauglicher. evtl. f. Tauch auf
Wiesbaden. Tel. 3061

Saub. Mädchen
für Hausarbeit tauglicher
oder auch auf. Wiesbaden.
Tel. 3061

Mädchen
w. zu Hause schlafen i.
für gleich in hies. Haus
Wiesbaden. Tel. 3061

Saubere Frau
morgens zwei, mittags eine
Stunde gesucht. Wiesbaden.
Tel. 3061

Schulmädch. Mädchen
für 9-11 Uhr auf hies.
Wiesbaden. Tel. 3061

Stundefrau
aus ordentl. Hause vorm
2 Stunden zwischen 9 u.
12 Uhr auf. Wiesbaden.
Tel. 3061

Saubere Monatsfrau
oder Mädchen
für halbe Tage in kleinen
Haushalt gesucht. Wiesbaden.
Tel. 3061

Monatsmädchen
aus ordentl. Hause vorm
2 Stunden zwischen 9 u.
12 Uhr auf. Wiesbaden.
Tel. 3061

Monatsfrau
mit auf. hies. sofort auf
Wiesbaden. Tel. 3061

Saubere Monatsfrau
oder Mädchen
für halbe Tage in kleinen
Haushalt gesucht. Wiesbaden.
Tel. 3061

Monatsmädchen
aus ordentl. Hause vorm
2 Stunden zwischen 9 u.
12 Uhr auf. Wiesbaden.
Tel. 3061

Monatsfrau
mit auf. hies. sofort auf
Wiesbaden. Tel. 3061

Saubere Monatsfrau
oder Mädchen
für halbe Tage in kleinen
Haushalt gesucht. Wiesbaden.
Tel. 3061

Monatsmädchen
aus ordentl. Hause vorm
2 Stunden zwischen 9 u.
12 Uhr auf. Wiesbaden.
Tel. 3061

Monatsfrau
mit auf. hies. sofort auf
Wiesbaden. Tel. 3061

Saubere Monatsfrau
oder Mädchen
für halbe Tage in kleinen
Haushalt gesucht. Wiesbaden.
Tel. 3061

Monatsmädchen
aus ordentl. Hause vorm
2 Stunden zwischen 9 u.
12 Uhr auf. Wiesbaden.
Tel. 3061

Monatsfrau
mit auf. hies. sofort auf
Wiesbaden. Tel. 3061

Saubere Monatsfrau
oder Mädchen
für halbe Tage in kleinen
Haushalt gesucht. Wiesbaden.
Tel. 3061

Monatsmädchen
aus ordentl. Hause vorm
2 Stunden zwischen 9 u.
12 Uhr auf. Wiesbaden.
Tel. 3061

Monatsfrau
mit auf. hies. sofort auf
Wiesbaden. Tel. 3061

Gut empfohlene
Privatwäscherin
aus dem Hause gesucht.
Wiesbaden. Tel. 3061

Buchfrau
für 4 Vormittagsstunden
auf. Wiesbaden. Tel. 3061

Saub. Mädchen
über längere Zeit zur
Wiesbaden. Tel. 3061

Lauf-
mädchen
sucht. Wiesbaden. Tel. 3061

Hartmann & Jungs
Sr. Burgstraße 3.
Wiesbaden. Tel. 3061

Laufmädchen
aus hies. u. ausw. Frau.
Wiesbaden. Tel. 3061

Laufmädchen
aus hies. u. ausw. Frau.
Wiesbaden. Tel. 3061

Laufmädchen
aus hies. u. ausw. Frau.
Wiesbaden. Tel. 3061

Laufmädchen
aus hies. u. ausw. Frau.
Wiesbaden. Tel. 3061

Laufmädchen
aus hies. u. ausw. Frau.
Wiesbaden. Tel. 3061

Laufmädchen
aus hies. u. ausw. Frau.
Wiesbaden. Tel. 3061

Laufmädchen
aus hies. u. ausw. Frau.
Wiesbaden. Tel. 3061

Laufmädchen
aus hies. u. ausw. Frau.
Wiesbaden. Tel. 3061

Laufmädchen
aus hies. u. ausw. Frau.
Wiesbaden. Tel. 3061

Laufmädchen
aus hies. u. ausw. Frau.
Wiesbaden. Tel. 3061

Laufmädchen
aus hies. u. ausw. Frau.
Wiesbaden. Tel. 3061

Laufmädchen
aus hies. u. ausw. Frau.
Wiesbaden. Tel. 3061

Laufmädchen
aus hies. u. ausw. Frau.
Wiesbaden. Tel. 3061

Laufmädchen
aus hies. u. ausw. Frau.
Wiesbaden. Tel. 3061

Laufmädchen
aus hies. u. ausw. Frau.
Wiesbaden. Tel. 3061

Laufmädchen
aus hies. u. ausw. Frau.
Wiesbaden. Tel. 3061

Laufmädchen
aus hies. u. ausw. Frau.
Wiesbaden. Tel. 3061

Laufmädchen
aus hies. u. ausw. Frau.
Wiesbaden. Tel. 3061

Laufmädchen
aus hies. u. ausw. Frau.
Wiesbaden. Tel. 3061

Laufmädchen
aus hies. u. ausw. Frau.
Wiesbaden. Tel. 3061

Laufmädchen
aus hies. u. ausw. Frau.
Wiesbaden. Tel. 3061

Laufmädchen
aus hies. u. ausw. Frau.
Wiesbaden. Tel. 3061

Laufmädchen
aus hies. u. ausw. Frau.
Wiesbaden. Tel. 3061

Laufmädchen
aus hies. u. ausw. Frau.
Wiesbaden. Tel. 3061

Reisende
die Drognachfrage bei
Wiesbaden. Tel. 3061

Lehrling
über Lehrmädchen sofort
Wiesbaden. Tel. 3061

Gewerbliches Personal
Tätige selbständige
Wiesbaden. Tel. 3061

Elektromonteur
für Starkstrom sofort
Wiesbaden. Tel. 3061

Möbelpolierer
sucht. Wiesbaden. Tel. 3061

Damen
schneider
sofort für dauernd auf
Wiesbaden. Tel. 3061

Köchin
sucht. Wiesbaden. Tel. 3061

Köchin
sucht. Wiesbaden. Tel. 3061

Köchin
sucht. Wiesbaden. Tel. 3061

Köchin
sucht. Wiesbaden. Tel. 3061

Köchin
sucht. Wiesbaden. Tel. 3061

&lt;



Banbeamter sucht 2 einfach möbl. Zim. mit 2 Betten...

2 möbl. Zimmer mit Küchenbenutzung...

2 möbl. Zimmer mit Küche, evtl. Küchenbenutzung...

Gebildete berufstät. Dame Witwe, bittet um Überlassung...

Leeres heizb. Zimmer Lustigstr. oder Röh. v. einzelner Person...

Büroräume für Rechtsanwältin geeignet...

Gebild. HERR sucht per 1. 11. in einer Lage...

2-Zim.-Wohnung sucht Ehepaar zum 1. Januar 1920...

4-5-Zimmer-Wohnung per sofort oder November zu mieten...

In einer modernen Villa in möglichst zentraler Lage...

abgeschl. unmobilierte Wohnung von 4-5 Zimmern, Bad und Küche...

Laden bei 1/2-1/3 tägiger Vorauszahlung der Miete...

Fremdenheime Haus Dambachtal Telefon 341...

Geldverkehr Kapitalien-Angebote Wer Kapitalien auf 1 oder 2 Hypotheken...

Wagen Kapital-Anlagen für I. und II. Hypotheken...

Benzion Villa Hertha Dambachtal 24. T. 4524...

Hotel Andreesberg Hann.-Münden. Gerbl. u. Winterbenutz....

3-4000 Mark mündelicher anzahl. Off. u. R. 681 Taabl.-Verlag...

40000 Mark ausleihen. Offerten u. D. 671 an den Taabl.-Verlag...

3000 Mark gegen Sicherheit zu leihen gesucht...

10,000 Mark 5% Zinsen, gegen Sicherheit...

15,000 Mark auf 2 1/2 Jahre zu 4% bis 5% Zins...

120,000 Mark an 1. Stelle a. keine Villa sofort gesucht...

Immobilien Günst. Gelegenheiten zu Kauf und Miets...

Immobilien-Verkäufe herrschaftlichen Villen und Etagen...

Villen u. Wohnhäuser-Vorkauf durch Bank...

Wohn.-Kauf. Büro Lion & Cie. Sahnstr. 8. T. 708...

Als pr. Kapitalanlagen sch. Etagenhäuser in ant. Lagen...

Wohn.-Kauf. Büro Lion & Cie. Sahnstr. 8. T. 708...

Wohn.-Kauf. Büro Lion & Cie. Sahnstr. 8. T. 708...

Wohn.-Kauf. Büro Lion & Cie. Sahnstr. 8. T. 708...

Wohn.-Kauf. Büro Lion & Cie. Sahnstr. 8. T. 708...

Wohn.-Kauf. Büro Lion & Cie. Sahnstr. 8. T. 708...

Wohn.-Kauf. Büro Lion & Cie. Sahnstr. 8. T. 708...

Wohn.-Kauf. Büro Lion & Cie. Sahnstr. 8. T. 708...

Wohn.-Kauf. Büro Lion & Cie. Sahnstr. 8. T. 708...

Wohn.-Kauf. Büro Lion & Cie. Sahnstr. 8. T. 708...

Wohn.-Kauf. Büro Lion & Cie. Sahnstr. 8. T. 708...

Wohn.-Kauf. Büro Lion & Cie. Sahnstr. 8. T. 708...

Wohn.-Kauf. Büro Lion & Cie. Sahnstr. 8. T. 708...

40000 Mark ausleihen. Offerten u. D. 671 an den Taabl.-Verlag...

3000 Mark gegen Sicherheit zu leihen gesucht...

10,000 Mark 5% Zinsen, gegen Sicherheit...

15,000 Mark auf 2 1/2 Jahre zu 4% bis 5% Zins...

120,000 Mark an 1. Stelle a. keine Villa sofort gesucht...

Immobilien Günst. Gelegenheiten zu Kauf und Miets...

Immobilien-Verkäufe herrschaftlichen Villen und Etagen...

Villen u. Wohnhäuser-Vorkauf durch Bank...

Wohn.-Kauf. Büro Lion & Cie. Sahnstr. 8. T. 708...

Als pr. Kapitalanlagen sch. Etagenhäuser in ant. Lagen...

Wohn.-Kauf. Büro Lion & Cie. Sahnstr. 8. T. 708...

Wohn.-Kauf. Büro Lion & Cie. Sahnstr. 8. T. 708...

Wohn.-Kauf. Büro Lion & Cie. Sahnstr. 8. T. 708...

Wohn.-Kauf. Büro Lion & Cie. Sahnstr. 8. T. 708...

Wohn.-Kauf. Büro Lion & Cie. Sahnstr. 8. T. 708...

Wohn.-Kauf. Büro Lion & Cie. Sahnstr. 8. T. 708...

Wohn.-Kauf. Büro Lion & Cie. Sahnstr. 8. T. 708...

Wohn.-Kauf. Büro Lion & Cie. Sahnstr. 8. T. 708...

Wohn.-Kauf. Büro Lion & Cie. Sahnstr. 8. T. 708...

Wohn.-Kauf. Büro Lion & Cie. Sahnstr. 8. T. 708...

Wohn.-Kauf. Büro Lion & Cie. Sahnstr. 8. T. 708...

Wohn.-Kauf. Büro Lion & Cie. Sahnstr. 8. T. 708...

Wohn.-Kauf. Büro Lion & Cie. Sahnstr. 8. T. 708...

Etagen-Haus 3x4-Zim.-Wohnungen...

Recht. Etagenhaus mit herrschaftl. Wohnraum...

Haus m. Hinterb. u. Ladengeschäft...

Steinhaus mit 4, 1mal 3-Zimmer-Wohnung...

Ein Haus m. Stall Remise u. Garten...

Attention. A vendre de suite grande maison de commerce...

Billa in Konstanz in 5000 qm großem Park...

Billa 8-10 Zim., evtl. Garten...

Ein.-Haus mit etwa 8 Zim., möbl. Zentralheizung...

Neugeb. moderne Billa 8-10 Zimmer...

Kleineres Landhaus modern eingerichtet...

Häuschen mit Stall für 1. Och u. 2 Kühen...

Verkäufe Ein Eidenburg...

Private Verkäufe Ein Eidenburg...

Verkäufe Ein Eidenburg...

Verkäufe Ein Eidenburg...

Verkäufe Ein Eidenburg...

Verkäufe Ein Eidenburg...

Verkäufe Ein Eidenburg...

Verkäufe Ein Eidenburg...

Verkäufe Ein Eidenburg...

Verkäufe Ein Eidenburg...

Verkäufe Ein Eidenburg...

Recht. 3-Zim.-Wohnhaus, 2. Stock...

Ein Ges. Aufkaufer u. 1. Stock...

Mehrere Taupferde u. 2 elegant engl. Reit- u. Wagenpferde...

8-jähriges Arbeitspferd u. zwei Patentochsen...

Starkes Pony m. Rolle u. Geschirr...

Pferd 5-jähr., Garantie gegeben...

Reifen 4 Stk. zu verkaufen...

Gute Peltschne u. 6 Stk. alte Matten...

Wassermüll. 1000 Stk. Briebe...

Münzenammlung aus Privatbesitz...

Alte Silbermünzen 1 gr. Fahnenchild...

Esperice, Kristallkugeln, Rosen, Flur, Blumen...

Zur Wirte. Süß. Quiller, Weinfühl...

Tennisschläger gut erhalten...

Herrenpelzmantel echt Viberfutter...

Gr. fast n. Glanzstragen neuer Perl. D. Pelz...

Herrenpelzmantel 1. St. Garnitur...

Herzmuß zu verl. Näh. bei Nichte...

Damen-Wintermantel mit erb. Filz...

Damen-Wintermantel (Gr. 44-46) dunkelblau...

Damen-Wintermantel (Gr. 44-46) dunkelblau...

Damen-Wintermantel (Gr. 44-46) dunkelblau...

Damen-Wintermantel (Gr. 44-46) dunkelblau...

Berliner Herrentragen (Schellack) zu verl. Näh. im Taabl.-Verlag...

Belzfutter zu verl. Reichstr. 27, 2. u. 3. Stock...

Milch u. Wurst (Wissocel mit Seal) nicht oetragend...

Eleganter Herrenpelzpreis zu verl. Winkler...

Neuer Trauerhut für ja. Mädchen...

Für Kostüm 8 1/2 m Stoff...

Gelegenheitsl. Neues, sehr schönes...

Modell-Kostüm mit lana. Nade...

Jadentleider für Damen...

Gelegenheitslauf! Schwarz. Tuch-Gang...

Winterröcke für Damen...

Winterröcke für Damen...

Winterröcke für Damen...

Winterröcke für Damen...

Winterröcke für Damen...

Winterröcke für Damen...

Winterröcke für Damen...

Winterröcke für Damen...

Winterröcke für Damen...

Winterröcke für Damen...

Winterröcke für Damen...

Winterröcke für Damen...

Winterröcke für Damen...

Belzfutter zu verl. Reichstr. 27, 2. u. 3. Stock...

Milch u. Wurst (Wissocel mit Seal) nicht oetragend...

Eleganter Herrenpelzpreis zu verl. Winkler...

Neuer Trauerhut für ja. Mädchen...

Für Kostüm 8 1/2 m Stoff...

Gelegenheitsl. Neues, sehr schönes...

Modell-Kostüm mit lana. Nade...

Jadentleider für Damen...

Gelegenheitslauf! Schwarz. Tuch-Gang...

Winterröcke für Damen...

Winterröcke für Damen...

Winterröcke für Damen...

Winterröcke für Damen...

Winterröcke für Damen...

Winterröcke für Damen...

Winterröcke für Damen...

Winterröcke für Damen...

Winterröcke für Damen...

Winterröcke für Damen...

Winterröcke für Damen...

Winterröcke für Damen...

Winterröcke für Damen...

Winterröcke für Damen...





Junger gebild. Franzose... Sprechpraktisch.

Fransjösif. Privat-Unterricht...

Stenographie. Fortbildung... Stenographie.

Vortrefflicher Pädagoge... streng-individuell.

Stenographie-Schule Gabelsberger... L. M. H. H.

Neuer Anfänger-Kursus... Rhythmische Gymnastik, Plastik, künstlerischer Tanz.

Gesang-Unterricht... Max Bucksath, Hofopernsänger a. D.

Sauers Tanz- u. Turnschule... Adell. e. d. str. 33.

Kein Kursus-honorar... Modernen Tanz-Kursus.

Wilh. Röder, Tanzlehrer... Tanz-Lehr-Institut Carl Diehl u. Frau.

Privat-Tanz-Unterricht... Boston, One step, Foxtrot usw.

Tanz-Lehr-Institut Carl Diehl u. Frau... Friedrichstraße 43, I. Etage.

Wäsche... zum Waschen und Auswaschen.

Bügelwäsche... zum Bügeln und Waschen.

Tanz-Lehr-Institut Carl Diehl u. Frau... Friedrichstraße 43, I. Etage.

Stollen u. Alan-Unterricht... m. Sprachl. erl. Unterrichts.

Bügelkurse erteilt... ledert. arbl. Frau Bender.

Privat-Unterricht... Damen können Buchmachen.

Wo kann ich Mädchen... welches 1/2 J. in einem.

Wer erteilt Unterricht... in Lampenputzmaschinen?

Stenographie-Schule Gabelsberger... Unterricht nach dem.

Neuer Anfänger-Kursus... in der Kaufmann-Fortbildungsschule.

Rhythmische Gymnastik, Plastik, künstlerischer Tanz... von Adrienne-Ursula Hacker.

Gesang-Unterricht... Singen ohne Anstrengung.

Sauers Tanz- u. Turnschule... Adell. e. d. str. 33.

Kein Kursus-honorar... Modernen Tanz-Kursus.

Wilh. Röder, Tanzlehrer... Tanz-Lehr-Institut Carl Diehl u. Frau.

Privat-Tanz-Unterricht... Boston, One step, Foxtrot usw.

Tanz-Lehr-Institut Carl Diehl u. Frau... Friedrichstraße 43, I. Etage.

Wäsche... zum Waschen und Auswaschen.

Bügelwäsche... zum Bügeln und Waschen.

Tanz-Lehr-Institut Carl Diehl u. Frau... Friedrichstraße 43, I. Etage.

TANZ-KURSEN... werden noch bald. Anmold. frdl. entgegenommen.

Modernen Tänze... Boston, Walzer, Fro-slepp, Raglone.

Tanz-Lehr-Institut Wilhelm Wetzel... Gegründet 1898.

Moderne Tanz-Kurse... Für unsere gesellschaftlichen Abende.

Damen teilnehmen... auch einige Ältere Damen erwünscht.

Teilnahme von Damen... besonders erwünscht.

Frau Harz... Schachtelstraße 23.

Maniküre... Wana Richm. Moritzstr. 17.

Dringende Bitte!... Wer leiht einem recht.

Gut. Verdienst... können sich redigierbare.

Routinierter Kaufmann... wünscht mit 200,000.

Beteiligung... an rentablen Unternehmen.

Nassauischen Landes-theater... an rentablen Unternehmen.

Wäsche... zum Waschen und Auswaschen.

Bügelwäsche... zum Bügeln und Waschen.

Der Mann... mit Schlichtford. der am.

Blavier... von besserer Familie.

Piano... Bei Kaufschaffung.

Schreinerarb... 22 Jahre alt.

Kartoffeln... auf Verkaufsfeld.

Kleien-Kammer... in n. Veden frei.

Achtung!... Gut einzelbiltes.

Kartoffeln... werden von.

Damen... finden jederzeit.

Ehevermittlung... für alle Stände.

Elektrotechnik... eig. Geschäft.

Geb. Fräulein... 22 J., musikalisch.

Witmore!... Durch Liebe zum Leben.

Heiraten!... Eine große Frau.

Witwer... 42 J., 1 Sohn.

Witwer... 42 J., 1 Sohn.

Witwer... 42 J., 1 Sohn.

Witwer... 42 J., 1 Sohn.

Sichere Existenz... u. gerührt.

Der Mann... mit Schlichtford.

Blavier... von besserer Familie.

Piano... Bei Kaufschaffung.

Schreinerarb... 22 Jahre alt.

Kartoffeln... auf Verkaufsfeld.

Kleien-Kammer... in n. Veden frei.

Achtung!... Gut einzelbiltes.

Kartoffeln... werden von.

Damen... finden jederzeit.

Ehevermittlung... für alle Stände.

Elektrotechnik... eig. Geschäft.

Geb. Fräulein... 22 J., musikalisch.

Witmore!... Durch Liebe zum Leben.

Heiraten!... Eine große Frau.

Witwer... 42 J., 1 Sohn.

Witwer... 42 J., 1 Sohn.

Witwer... 42 J., 1 Sohn.

Junges Mädchen... mit Kind.

Landwirt... 30 Jahre alt.

Kaufmann... 27 Jahre alt.

Witwer... 42 Jahre alt.

Arbeiter... 24 Jahre alt.

Witwer... 42 Jahre alt.

Witwer... 42 Jahre alt.

Witwer... 42 Jahre alt.

Witwer... 42 Jahre alt.

Witwer... 42 Jahre alt.

Witwer... 42 Jahre alt.

Witwer... 42 Jahre alt.

Witwer... 42 Jahre alt.

Witwer... 42 Jahre alt.

Witwer... 42 Jahre alt.

Witwer... 42 Jahre alt.

Witwer... 42 Jahre alt.

Witwer... 42 Jahre alt.

# Simplizissimus?

## Vortrag von Frl. H. Denzel

Sonntag, den 12. Oktober, abends 8 1/2 Uhr, im **Luthersaal**. Thema: **Was eine Freundin der Hausangestellten Ihnen zu sagen hat.** Der Verband d. Ev. Jungfr.-Vereine.

# Achtung!

**Große Obst-Ausstellung.** 2000 Ztr. Winter-Engerobst. Alle Sorten Reinetten, wie sämtliche bessere Sorten Birnen. Ausstellung wie Verkauf findet von Sonntag, den 12. Oktober, ab statt **Mühlgasse 3, früher Hotel Rheinstern.**

**Männer-Gesang-Verein „Rheingold“.** Sonntag, den 12. Oktober 1919: **Familien-Ausflug** mit Unterhaltung und Tanz nach Sonnenberg, Kallert, Kallert. Mitglieder und Freunde des Vereins sind herzlich eingeladen. Der Vorstand.

**Wiesbadener Klub Rheingold.** Sonntag, den 12. Oktober 1919, im Saale des Restaurants „Germania“, Heleneustr. 27: **Familien-Feier mit Tanz!** Wir laden unsere Mitglieder, Freunde und Gönner herzlich ein. Besondere Einladungen ergehen diesmal nicht. Beginn 8 Uhr. Getränke nach Belieben. Ende 12 Uhr.

**P. C. W. Kaffee „Waldeck“.** Sonntag, den 12. Oktober 1919, nachmittags 3 Uhr: **Große humoristische Unterhaltung mit Tanz.** **Ziegenzucht-Verein Bierstadt.** Heute: **Große Ziegenschau** mit Prämierung und Verkaufs-Markt in der neuen Schule, Adelsstraße. Der Vorstand.

**Achtung! Kegler! Achtung!** Zum weißen Rössl, Bleichstr. 34. Heute Sonntag findet großes **Preisfest** statt. 3 wertvolle Preise. I. Preis 50 Mk. bar.

**Preis-Regeln** Heleneustr. „Germania“ Heleneustr. Samstag ab 7 Uhr abends, Sonntag ab 9 Uhr morgens. **Achtung! Kegler! Aufgehaut!** Heute Sonntag veranstaltet Rauch-Klub Freundschaft im Saale Germania, Platter Straße: **Großes Preisfest mit Tanz.** Anfang morgens 10 Uhr mit Kegeln, im Saal 4 Uhr. Es ladet freundlich ein. Der Vorstand.

**Tanzschule Aug. Metz.** Heute Ausflug mit Tanz nach Dohheim **Saalbau zum Römer.** Dasselbst auch Freitänzen. Anfang 8 Uhr. Ende 12 Uhr.

**Tanzschule Max Kaplan.** Gegr. 1889. Sonntag, 12. Oktober: **Tanzstunden** im Gewerkschaftshaus, Bleichstraße. Anfang 3 Uhr. NB. Tanzschüler 3. Privat- u. Hauptkurse können sich jederzeit anmelden, auch Sonntags. Walter, Rheinländer in 2-3 Stunden. Wohnung: Blücherstr. 16, 6153. P.

**Wo gehen wir hin?** Nach dem Vergnügungspalast Zur Stadt Weissenburg. Beim Fritz Bleiter da gibt es ein vorzögl. Glas Friedensbier und warme Bockwürstchen.

**Simplizissimus?**

# „Weinklause“

Schwalb. Str. 51 u. Telefon 829. Schwesterkind der Weinklause Frankfurt a. M. u. Größte und vornehmste Künstlerspiele u. Tägl. Auftreten namh. Künstler.

## Achtung! Neu für Wiesbaden. Achtung!

# BAEREN-KLAUSE

Café Reichskanzler, 1. Etage, Bärenstraße 6. Vornehmstes Weinkloak. **Künstler-Abende** unter Mitwirkung des berühmten Toni Jaufmann ehemal. Mitgl. vom Opernhaus Frankfurt a. M. Erstkl. Künstler-Kapelle. Kapellm. Willy Seharbag.

# PARK-DIELE

Wilhelmstrasse 36. Heute Sonntag, 12. Oktober: **Nachmittags-Tea.** Anfang 4 Uhr. **Tanz der kleinen Alice!** und das andere glänzende Programm.

# Park-Hotel

Wilhelmstrasse 36. Ab Samstag, den 11. Oktober: **Moderne Tanz-Abende.** Leitung: Herr A. Donecker.

# Bayr. Bierhalle

Adolfstrasse 3. **Bayr. Bier (hell u. dunkel)** bes. stark eingebraut, garant. rein Hopfen und Malz **Glas 40 Pfg.** Flaschenbier in Original-Brauerei-Abfüllung.

# Prima Vollbier Restaurant Falstaff

Wörthstraße 16. Vorz. bürgerl. Mittagstisch und Abendessen. Gute Weine. Hans Frommet.

# Friedensware zum Friedenspreis

**10 Bäder Mk. 10.—** Trinkkur an der Adlerquelle **Hotel Adler Badhaus, Langg. 42.** Gut durchwärmte Aufenthalts- u. Restaurationsräume. Hotel u. Badhaus **Zu den 2 Böcken** Hafnorgasse 12. Hafnorgasse 12. **Thermalbäder aus eigener Quelle** Einzelbad 80 Pf. Dutzendkarten 8 Mk.

# NEROBERS

**Hotel Wintergarten** Sonntag, 12. Okt. 19, von 3 1/2—5 1/2 Uhr: **Künstler-Konzert** Direktion: **M. de Poll.** — Eintritt frei. —

# Park-Diele

Wilhelmstr. 36. **Humor-Abende** von **Willi Ziegler.** Programmwechsel.

# U.T.

**Die berühmteste Abenteuerin**

# A.H.O.

Sonntag, 12. Okt., ab 4 Uhr: **Revo Adolfsbühne (Rechner).**

# Simplizissimus?

## Wintergarten

Größtes u. vornehmstes Konzert- und Ballhaus. Heute Sonntag, 12. Okt. nachmittags 4 Uhr: **Kaffee-Konzert mit Tanz.** Abends 7 Uhr: BALL. Leiter des Konzert- u. Ballorchesters **Kapellmeister Casella.** Montag, 13. Oktober, abends 8 Uhr: BALL.

# Weinklause

Kristallpalast Schwalbacher Str. 61. Telefon 829. Ab 16. Oktober: **Die große Tanz-Attraktion Ernest und Gabriele.**

# Monopol

Erst-Aufführung! **Der Kriegsgewinnler** zeitgemäßes Schauspiel in 6 Akten. In den Hauptrollen: **Karen Ingolf und Anton von Verdier.** Gutes Belprogramm.

# ODEON

Erst-Aufführung! **Das Mädchen mit dem fremden Herzen** Kriminal-Drama in 4 Akten. **Nicht doch — — — Männer!** Pikantes Bäderlebnis in 3 Akten.

# KINEPHON

**Ellen Richter** in **Das Teehaus zu den zehn Lotusblumen** Die Tragödie einer Geisha in 4 Akten. **Die Pantherbraut.** Das indische Abenteuer d. berühmte. Detektivs **Joe Deeds.** In d. Hauptrollen: Carl Auen

# Walhalla

**Pola Negri** in **Kreuziget sie!** Tragödie in 5 Akten. Ihre beste Rolle. Lustspiel in 3 Akten. **Uns kann keiner..** Posse.

# Kammer-Lichtspiele

Neues Pathé- Progr. in deutsch. und französischer Aufschrift! **Die japanische Nachtigall.** Sensations-Drama aus Japan in 4 Akten. **Ihr Held.** Lustspiel in 3 Akten.

# U.T.

**Die lichtscheue Dame.**

# Kristall-Palast

Schwalbacher Str. 61. Telefon 829. Heute Sonntag: **Großer 4 Uhr-Tea mit Tanz.** Abends 8 Uhr: **Großes Sonder-Konzert mit Tanz.**

# Simplizissimus?

# Residenz-Theater.

Sonntag, 12. Oktober. Nachm. 3 Uhr. **Der fidele Bauer.** Opérette in einem Vorspiel und 2 Akten. Musik von Leo Sayer.

# Ihre Hoheit — die Tänzerin.

Opérette in 3 Akten von **John W. Coe.** **Der Reichsminister.** **Die lichtscheue Dame.** **Die berühmte Abenteuerin.** **Die lichtscheue Dame.** Drama in 6 Akten mit **Josef Reifhofer u. Marietta Weber.**

# Monopol

Erst-Aufführung! **Der Kriegsgewinnler** zeitgemäßes Schauspiel in 6 Akten. In den Hauptrollen: **Karen Ingolf und Anton von Verdier.** Gutes Belprogramm.

# ODEON

Erst-Aufführung! **Das Mädchen mit dem fremden Herzen** Kriminal-Drama in 4 Akten. **Nicht doch — — — Männer!** Pikantes Bäderlebnis in 3 Akten.

# KINEPHON

**Ellen Richter** in **Das Teehaus zu den zehn Lotusblumen** Die Tragödie einer Geisha in 4 Akten. **Die Pantherbraut.** Das indische Abenteuer d. berühmte. Detektivs **Joe Deeds.** In d. Hauptrollen: Carl Auen

# Walhalla

**Pola Negri** in **Kreuziget sie!** Tragödie in 5 Akten. Ihre beste Rolle. Lustspiel in 3 Akten. **Uns kann keiner..** Posse.

# Kammer-Lichtspiele

Neues Pathé- Progr. in deutsch. und französischer Aufschrift! **Die japanische Nachtigall.** Sensations-Drama aus Japan in 4 Akten. **Ihr Held.** Lustspiel in 3 Akten.

# U.T.

**Die lichtscheue Dame.**

# Kristall-Palast

Schwalbacher Str. 61. Telefon 829. Heute Sonntag: **Großer 4 Uhr-Tea mit Tanz.** Abends 8 Uhr: **Großes Sonder-Konzert mit Tanz.**

# Simplizissimus?

Unterhaltende Blätter.